

# Treffpunkte



Kladower Forum e.V.

[www.kladower-forum.de](http://www.kladower-forum.de)

Winter 2016



*Am Hafen in Kladow im Schnee*

*Foto: Wolfgang Werner*

## Kladower Forum e. V.

Verbandsanschrift: Krohnweg 7, 14089 Berlin

### GRUPPEN

#### **Werkstatt Geschichte**

Rainer Nitsch ☎ 3 65 55 10

#### **Kunstfreunde**

Helen Werner ☎ 33 93 66 73

#### **Werkstatt Musik**

Burkhard Weituschat ☎ 36 80 20 46  
mail@weiconsult.de

#### **Literatur**

Andreas Kuhnow ☎ 35 13 94 49

#### **Fotografie**

Brigitte Schmidt - StV ☎ 3 65 34 97

#### **Malen**

Svetlana Stern ☎ 89 39 09 91

#### **Modellbau**

Friedrich Hintzsche ☎ 3 65 26 43

#### **Handarbeiten**

Hanne Ritter ☎ 24 32 48 82

#### **Schönes Kladow**

Wolfgang Kleßen ☎ 3 65 17 21

#### **conversación en español**

Anne Horn ☎ 25 04 75 68

#### **English Conversation**

S. Mukherjea-Nimmann ☎ 3 65 59 77

#### **Bridge**

Andreas Haney ☎ 36 80 46 50

#### **Lust auf Garten**

S. Mukherjea Nimmann ☎ 3 65 59 77

Horst Pessel ☎ 3 65 35 2

#### **Betreuung homepage**

www.kladower-.forum.de ☎ 3 65 35 24

Manfred Reusch reusch-berlin@t-online.de

#### **1. Vorsitzender**

Rainer Nitsch ☎ 3 65 55 10  
rainer.nitsch@onlinehome.de

#### **2. Vorsitzender**

Horst Pessel ☎ 3 65 35 24

#### **Kassierer**

Knut Wenzel ☎ 3 65 46 92

#### **1. Schriftführerin/Pressesprecherin**

Karin Witzke ☎ 8 32 56 17  
karin.witzke@t-online.de

#### **2. Schriftführer**

Burkhard Weituschat ☎ 36 80 20 46

#### **Fachausschuss Haus Kladower Forum**

Josef Chlodok ☎ 3 65 32 48

#### **Fachausschuss Programm**

Helga Heinze ☎ 3 65 36 18

#### **Fachausschuss Redaktion**

Erika Pledt ☎ 3 65 54 89

#### **IMPRESSUM Treffpunkte**

Kostenloses Mitteilungsheft des gemeinnützigen Vereins **Kladower Forum e. V.**

**Auflage:** 6500 Exemplare

#### **Verantwortlich (ViSdP):**

Rainer Nitsch

#### **Verteilung:**

Brigitte Ahlfeldt ☎ 3 65 85 46

Helen Werner ☎ 33 93 66 73

#### **Anzeigen-Info und Redaktionsanschrift:**

Erika Pledt ☎ 3 65 54 89

Lönnrotweg 11 d, 14089 Berlin

erika.pledt@t-online.de

#### **Redaktion:**

Eike E. Baring, Jürgen von Borwitz, Monika

Coenen, Rainer Nitsch, Erika Pledt, Peter

Schneider, Peter Streubel, Brigitte Weise

**Text- und Bildbearbeitung:** Rainer Nitsch

**Layout und Druck:** Druckerei Lauterberg

14669 Ketzin

☎ 033233/856-0

**Bankverbindung: Deutsche Bank**

**IBAN: DE 55 100 700 240 109 161 000**

**Sonderkonto**

**Kladower Forum „750 Jahre Kladow“**

**IBAN: DE 28 100 700 240 109 161 001**

## *Liebe Kladowerinnen und Kladower, liebe Freunde im Kladower Forum!*

### Vom Arbeitskreis zur Gruppe

Warum müssen wir uns eigentlich damit beschäftigen, den Begriff „Arbeitskreis“ in Frage zu stellen und eine neue Bezeichnung dafür zu finden? Haben wir keine wichtigeren Themen für die Klausurtagung des Vorstandes in Rheinsberg? Natürlich haben wir noch viele andere Tagesordnungspunkte auf unserer Arbeitsliste, aber das Thema „Arbeitskreis“ bleibt auf der „roten Liste“ und uns als Thema erhalten. Also muss ich mich doch mal damit beschäftigen, warum dieser Begriff so negativ besetzt wird. Arbeitskreis ist für mich erst einmal nur die logische altersbedingte Weiterentwicklung von Begriffen aus Kindergarten und Schule. Dort probten wir die ersten gemeinsamen Aktivitäten im Spielkreis, gingen zum Kommunizieren in den Sitzkreis und bildeten dann einen Stuhlkreis zum Meinungsaustausch. Da wurden festgelegte Verhaltensmuster, nämlich das Sitzen auf dem Stuhl am Tisch (Reizwort: Frontalunterricht), zugunsten des freien, lockeren Kreises aufgelöst. So kann es doch nur bedeuten, dass der Arbeitskreis die Fortsetzung unserer kindlichen Erfahrung sein kann, also locker und gelöst zu arbeiten! Wenn wir das auf unsere Arbeitskreise im Kladower Forum übertragen wollen, heißt das für uns: Am Abend habe ich meinen Arbeitskreis und da man sich auf Arbeit vorbereitet, ziehe ich meine mentalen Arbeitsschuhe an, streife die Arbeitshandschuhe über, packe mein Handwerkszeug ein und begeben mich gewichtigen Schrittes ins Kladower Forum in meinen Bridgear-

beitskreis, Handarbeitsarbeitskreis oder zu den Kunstfreunden in eine Arbeitskreisführung im Museum, um dort in lockerer Runde zu arbeiten. Nun ja ... Bei konsequenter Anwendung des Begriffs kommt hier nicht gerade ein lebensnaher Sprachgebrauch heraus, auch assoziiert das keine fröhliche Freizeitgestaltung.

Wie finde ich aber nun Alternativen?

Bei unserer Mitgliederversammlung im April wurde das Thema schon einmal zum Nachdenken kurz zur Diskussion gestellt und auf später vertagt. Auch Frau N. scheint dieses Thema am Herzen zu liegen und sie schlägt mir nach der Sitzung den Begriff „Interessengruppe“ vor. Ich notiere das für unsere nächste Sitzung und finde den Vorschlag auch treffend und passend, vielleicht nur ein bisschen lang (z. B. für „Handarbeitsinteressengruppe“?).

Auf unserer Klausurtagung schlägt Rainer Nitsch dann vor, den „Arbeitskreis“ in Zukunft „Gruppe“ zu nennen. „Gruppe“, nicht

#### **Treffpunkte**

erscheinen im Jahr 2016 zum 15.02., 15.05., 15.08. und zum 15.11. Redaktionsschluss jeweils 6 Wochen früher. Abdruck, auch auszugsweise, erst nach Absprache mit der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Kürzungen eingereichter Manuskripte behält sich die Redaktion vor! Für die inhaltlichen Aussagen der Anzeigen sind wir nicht verantwortlich.

neu, nicht spektakulär, nicht gerade aufregend. Unser aller Reaktion ist entsprechend und jeder denkt darüber nach, was ihn mit „Gruppe“ verbindet. Was assoziiere ich dabei: Musikgruppe, Reisegruppe, Tanzgruppe ....locker, luftig leicht! Also ist der Begriff für mich positiv besetzt. Man kann das Wort sogar verniedlichen: Grüppchen, Grüpplein (dudenfest!!). Versuchen Sie das mal mit dem Wort „Kreis“!!

Nach kurzer Überlegung stimmen alle dafür: Weg vom Arbeitskreis, hin zur Gruppe, vom Schweren zum Leichten, von der Pflicht zur Kür; vom Sie zum Du! Ich weiß, ich übertreibe! Mir gefällt aber, dass sich viele Begriffe nun besser verbinden lassen, ich gehe nämlich zu meinem Gruppenabend mit unserem Gruppensprecher bzw. unserer Gruppensprecherin, die die Gruppenmitglieder freundlich begrüßen.



Ein Teil der Gruppe Werkstatt Geschichte beim Picknick im Park Cecilienhof

Foto: Rainer Nitsch

Wir sitzen an Gruppentischen und spielen und arbeiten gruppenweise. Im Museum machen wir eine Gruppenführung und zum Abschluss dieses Tages ein Gruppenbild. Anschließend verabreden wir das nächste Gruppentreffen. Vielleicht machen wir auch mal eine Gruppenreise.

Und wie bereite ich mich in Zukunft mental auf unsere Gruppentreffen vor? Ich schlüpfte in die leichten Lieblingsschuhe und schwebte mit flatterndem Röckchen ins Kladower Forum ein – natürlich ohne Gruppenzwang!

Karin Witzke

**Boulevard-Treffpunkt Nr.1**  
**Schreibwaren**  
**Jutta Neumann!**  
**hat einfach alles!**

Faxservice u. Fotokopien bis A 3  
 Anfertigung von Stempeln  
 Geschenkverpackungen vom  
 Luftballon bis zum Gasballon  
 Super-Naschtüten

**unicef** Verkaufsstelle

Sakrower Landstr. 65  
 14089 Berlin  
 FAX + Telefon.: 36 80 13 33

Der Vorstand und die Redaktion  
 wünschen allen Freunden des  
 Kladower Forum e. V., den  
 Lesern und Inserenten

frohe Weihnachten  
 und ein glückliches  
**NEUES JAHR!**

# Öffentlicher Aufruf

## Walter-Böttcher-Preis 2017

Aus Anlass des 10jährigen Bestehens des Kladower Forum e.V. stifteten wir 1995 diesen Kladower Ehrenpreis, der den Namen unseres Gründungsinitiators trägt und 1996 erstmals ausgeschrieben wurde. Preisträger waren 1996 das Ehrenbürgermeisterpaar von 1992 Maria Ursula Retzlaff und Josef Chlodek, im Jahre 2000 der Männergesangverein Eintracht Cladow 1919, im Jahr 2010 die Freiwillige Feuerwehr Kladow. Für das Jahr 2017 planen wir, den Ehrenpreis wieder an geeignete Kandidaten zu vergeben.

Der Ehrenpreis richtet sich an eine

**Persönlichkeit oder Gruppe, die sich durch bemerkenswerte Leistung um Kladow verdient gemacht hat.**

Hierbei denken wir vor allem an kulturelle oder gesellschaftliche Leistungen, denen sich unser Verein besonders verpflichtet fühlt. Sie kennen jemanden, von dem Sie dies sagen würden? Teilen Sie uns den Namen mit und sagen Sie uns, warum Sie diese Person oder Gruppe für preiswürdig halten.

Senden Sie Ihren Vorschlag an: Kladower Forum e.V., Walter-Böttcher-Preis, Kladower Damm 387, 14089 Berlin.

**Eingabeschluss: 31. Dezember 2016**

Alle Vorschläge werden ungeöffnet einer unabhängigen Jury zur Prüfung und selbständigen Entscheidung übergeben.

Der Preisträger wird in einem öffentlichen Festakt geehrt. Er erhält

**die Preisverleihungs-Urkunde,  
eine künstlerische Ehrengabe,  
die Ernennung zum Ehrenmitglied.**

**Kladower Forum e.V. - Der Vorstand**

---

Die Einzelheiten des Verfahrens sind durch den Vorstandsbeschluss vom 16.12.2008 geregelt. Der Text dieses Beschlusses wird auf Verlangen zugestellt. Der Vorstand sichert sorgfältigste Handhabung des Verfahrens zu. Anonyme Zuschriften werden nicht beachtet. Von der Preisverleihung ausgeschlossen sind Mitglieder des Vorstandes und der Jury, politische und religiöse Organisationen und Gewerbebetriebe.

Für alle Entscheidungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

# German Wist

Installateurmeister

## Gas-Sanitär-Heizung

Parnemannweg 29  
14089 Berlin (Kladow)

Tel.: 030.365 13 66  
Fax: 030.365 84 77

[www.firma-wist.de](http://www.firma-wist.de)



In Berlin Kladow (Spandau) ansässiger Meisterbetrieb. Installateurmeister für Gas, Wasser, Sanitär und Klima. Eingetragener Innungsbetrieb.

### Wir sind für Sie da:

- Kundendienst
- Individuelle Planung & Beratung
- Komplett-Sanierung
- Heizung & Sanitär
- Solaranlagen
- Wartung aller Heizungsanlagen
- Notdienst



## Kleintierpraxis Seeburg

Margareta Anna Haager  
Schwerpunkt Dermatologie

**Bei Haarausfall, Juckreiz, Leckreiz oder Ohrerkrankungen lieber zum Dermatologen!**

⊗ Systematische Aufarbeitung von Hauterkrankungen mit Ausschluss der Differentialdiagnosen

⊗ Erkennen von Sekundärinfektionen etc. durch Zytologien vor Ort

⊗ Dermatologie auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand durch regelmäßige Fortbildungen

⊗ Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Veterinärdermatologie und der European Society of Veterinary Dermatology

### Reine Terminsprechzeiten

Mo, Di, Do, Fr 9 - 18 Uhr  
Mi 9 - 15 Uhr

### Offene Sprechzeiten

Mo - Fr 10 - 12 Uhr  
Di, Do, Fr 15 - 17 Uhr  
Neu Mo 15 - 20 Uhr

Engelsfelde 1a  
14624 Dallgow OT Seeburg  
Telefon 033201 50811  
Telefax 033201 50812  
[www.kleintierpraxis-seeburg.de](http://www.kleintierpraxis-seeburg.de)

## 750 Jahre Kladow 2017

Am 17. August 2016 wurde die Sendung *RBB um4* u. a. in Kladow gedreht. Bei der Live-Übertragung vom Imchenplatz waren auch wir mit einem Stand dabei. Damit ist unser Jubiläumsjahr schon bei einem großen Publikum gut in das Bewusstsein gerückt worden.

Wenn Sie diese Treffpunkte lesen, steht die Weihnachtszeit gleich vor der Tür und mit ihr der erste sichtbare Hinweis auf unser Jubiläumsjahr: Am 21. November um 19 Uhr startet die Gewerbegemeinschaft Havelbogen e. V. die Weihnachtsbeleuchtung mit dem integrierten Schriftzug *750 Jahre Kladow*.

Auf dem Weihnachtsmarkt können Sie uns am Stand besuchen und den aktuellen Flyer mit (fast) allen Terminen im Festjahr mitnehmen.

Auf viele andere Ereignisse werden wir im Laufe des Jubiläumsjahres in Aushängen und Vierteljahreskalendern ausführlich aufmerksam machen.

Leider können wir den zunächst geplanten Veranstaltungsort für unseren Festball nicht nutzen und wir können auch den zunächst

genannten Termin nicht einhalten. Wir haben aber die Zusage, dass wir für den 25.03.2017 die Preußenhalle auf dem Gelände der ehemaligen Panzerkaserne bekommen können. Wir bitten Sie, auf

Ankündigungen in den Schaukästen des Kladower Forum, der Geschäfte und Vereine und ausliegende Flyer und Handzettel, auf Hinweise auf der Homepage des Beirats <https://750jahre-kladow.de> und des Kladower Forum [www.kladower-forum.de](http://www.kladower-forum.de) zu achten.

Inzwischen bereiten wir den Druck der Eintrittskarten vor, der Vorverkauf soll am 15. November 2016 starten und wird übernommen von Art-elier, Havelland-



**FENSTER KLEMMEN ?**

**BESCHLAGTEILE DEFEKT ?**

**Wir helfen!! Und lösen fast jedes Problem**

**Tel: 365 10 93**

**Glaserei Gerstmann**

Krampnitzer Weg 6

14089 Berlin-Kladow

**Geänderte Öffnungszeiten: Di. - Fr. 8.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr**

**Seit über 75 Jahren in Kladow**

Apotheke, Sportfreunde Kladow e. V., Tee- und Bastelladen und vom Kladower Forum während der Öffnungszeiten am Samstag von 10 - 12 Uhr. Bis Ende September sind für mehr als 100 Karten Reservierungswünsche eingegangen.

Wichtiger Hinweis: es wird keine Abendkasse geben. Die Platzreservierung erfordert eine gesonderte Logistik. Der gewohnte Saalplan wird ab Verkaufsbeginn auf der Homepage des Beirats [beirat@750jahre-kladow.de](mailto:beirat@750jahre-kladow.de) eingestellt und laufend aktualisiert. Wer vorab reserviert hat, wird schriftlich benachrichtigt und nach den Wünschen gefragt. Danach erfolgt die Sitzplatzvergabe zentral sonntags bis freitags über [info@750jahre-kladow.de](mailto:info@750jahre-kladow.de), telefonisch bei einem Beiratsmitglied und samstags von 10 bis 12 Uhr im Haus Kladower Forum.

Genaue Informationen erhalten Sie schriftlich beim Kauf der Eintrittskarten.

Wer aktiv am Fest auf dem Imchenplatz am 15. Juli teilnehmen will, sei es mit einem eigenen Stand oder einem Beitrag auf der Bühne, sollte sich schon jetzt bei der Gewerbegemeinschaft Havelbogen e. V., E-Mail: [vorstand@havelbogen.de](mailto:vorstand@havelbogen.de) schriftlich bewerben.

Der Festumzug am 16. Juli 2017 wird um 14 Uhr an der Blücherkaserne starten und bis zum Einkaufszentrum gehen. Anfragen zu Bedingungen und Einzelheiten der Teilnahme, z. B. mit einem Wagen, einer Kapelle oder einer Gruppe, richten Sie bitte an [uwe6fischer@bundeswehr.org](mailto:uwe6fischer@bundeswehr.org). Aktiv teilnehmen heißt auch: vom Straßenrand den Teilnehmern zu jubeln, also auf jeden Fall den Termin in den neuen Kalender eintragen.

Über den Fortschritt der Arbeiten bis zur Einweihung des Brunnens berichtet Herr Nitsch in diesem Heft der Treffpunkte ausführlich. Ebenso über die aufwändige und erfolgreiche Arbeit an der Festschrift.

Wir alle engagieren uns ehrenamtlich. Trotzdem kosten unsere Vorhaben für das Jubiläumsjahr 2017 Geld. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit und Projekte für ein attraktives und erfolgreiches Jubiläumsjahr mit Ihrer Spende.

Kladower Forum e. V. – „750 Jahre Kladow“  
IBAN: DE28 1007 0024 0109 1610 01

Das Kladower Forum e.V. wird Ihnen auf Wunsch eine abzugsfähige Spendenquittung ausstellen.

*Brigitte Ahlfeldt,*

*Koordination 750 Jahre Kladow 2017*



## **Großer Festball 750 Jahre Kladow am Sa., 25.03.2017,**

**Beginn 20 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr**

**Ort: Preußenhalle, Seeburger Chaussee 2,  
14476 Potsdam OT Groß Glienicke**

**Vorverkauf ab 15. November 2016**

**KEINE ABENDKASSE**

**Vorverkaufsstellen: Art-elier. Havelland-Apotheke,  
Sportfreunde Kladow e. V., Tee- und Bastelladen,  
Haus Kladower Forum Sa 10-12 Uhr**



gärtnererei



guyot

**Schnittblumen · Gestecke · Topfpflanzen  
Präsente & Dekorationen**

Am Ritterholz 25  
14089 Berlin-Kladow  
Tel.: 030 / 365 45 76  
Fax: 030 / 365 72 62  
www.gaertnererei-guyot.de  
E-mail: gaertnereinguyot@t-online.de



**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. Von 9.00-18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr · Sonn- u. Feiertags von 10.00-12.00 Uhr



Alt-Kladow



# Perfect Holidays®

Ihr Reisebüro



Gruppenreise

## Iran – Der Zauber des alten Persien

Reisetermin: 13.5.-22.5.2017



Entdecken Sie die wunderbare Welt des alten Persiens. Eine jahrtausendealte Kulturgeschichte hat einmalige Zeugnisse hinterlassen. Werden Sie Teil einer einmaligen Entdeckungstour zu Irans faszinierenden und bezaubernden Orten und lassen Sie sich von der Gastfreundschaft und der guten Küche Persiens verzaubern.

### Unser besonderer Service für Sie:

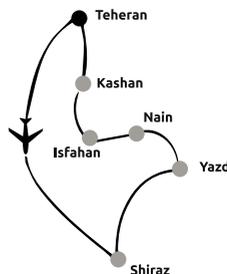
Diese Reise wird durch Frau Rouya Ahmadpour ab Berlin begleitet. Die gebürtige Iranerin lebt und arbeitet seit vielen Jahren in Deutschland und hat 2015 ihre Praxis für Physiotherapie in Groß Glienicke eröffnet.

### Reiseverlauf:

**Teheran - Shiraz - Pasargadae - Yazd - Nain - Isfahan - Kashan**

### Eingeschlossene Leistungen:

- Rail & Fly 2. Klasse zum/vom Flughafen
- Linienflüge mit Lufthansa von Berlin-Tegel über Frankfurt nach Teheran und zurück
- Inlandsflug Teheran-Shiraz
- 9 Nächte in Mittelklassehotels inkl. Halbpension
- Rundreise lt. Programm inkl. Eintrittsgebühren
- Reisebegleitung ab Flughafen Berlin-Tegel bis zum Rückflug durch Frau Rouya Ahmadpour
- zusätzlich örtliche, deutschsprachende Reiseleitung während der Rundreise
- Informationsmaterial und Reiseführer



### Reisepreis pro Personen:

im Doppelzimmer 2.495,00 € | im Einzelzimmer 2.995,00 €



Perfect Holidays - Dorit Klinke

Tristanstr. 51 | 14476 Potsdam | T 033201 44 612 | M 0152 34 50 36 25

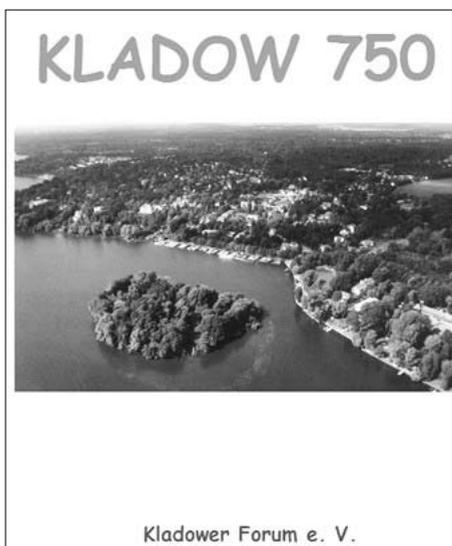
klinke@perfect-holidays.com | www.perfect-holidays.com

## Zur Festschrift 750 Jahre Kladow

Vor etwa einem Jahr bildete sich aus Interessierten im Beirat zur Vorbereitung der 750-Jahrfeier Kladows 2017 ein Redaktionsstamm für die Konzeption einer Festschrift, der noch durch einige andere Personen ergänzt wurde. Zunächst war uns wichtig, keine umfassende Chronik im weitesten Sinne herzustellen, sondern Beiträge zu verfassen, die sich dem Motto „Kladow verändert sich“ zuordnen ließen.

Es stellte sich schnell heraus, dass wir damit den Kern der Darstellung Kladows in Geschichte und Gegenwart erfasst hatten. Außerdem war uns von vornherein klar, dass nicht alle Aspekte der Entwicklung Kladows berücksichtigt werden konnten. Wir versuchten bei der Themenfindung eine Mischung aus den offensichtlichsten Änderungen im Erscheinungsbild unseres Ortes und der Interessenlage unserer Autoren zu erreichen. Dabei sollte nicht nur beschrieben und mit Fotos dokumentiert, sondern sollten zugleich die Auswirkungen auf die Einwohner von Kladow – und hier vor allem auf die Wohnqualität – erörtert werden.

Auch wenn wir auf wissenschaftliche Korrektheit der von uns verwendeten Daten Wert legen, so wollten wir dennoch das Spektrum der Darstellung auf das Leben in unserem Ort auch mit den durchaus subjektiven Eindrücken und individuellen Sichtweisen dort erweitern, wo es sich anbietet. Die Veränderung unseres Ortes beschränkt sich ja nicht nur auf den Bau neuer Siedlungen und Häuser sowie die nach außen sichtbare Infrastruktur, sondern bildet sich auch in unserer persönlichen Beziehung zu dem Ort ab, an dem wir uns zum Wohnen und Leben niedergelassen haben. Diese Bindung und Verbindung



*So sieht der Titel unserer Festschrift aus – natürlich in Farbe*

*Konzeption: Rainer Nitsch*

wird nicht ein für alle Mal feststehend und statisch sein, sondern sich mit dem Ort verändern und manchmal wohl auch sehr widersprüchlich sein.

Der Festschrift-Redaktion gehören an: Rainer Nitsch (Koordination), Hartmann Baumgarten, Eckart Elsner, Hans-Jürgen Lödden, Peter Streubel und Renate Wenzel. Herausgeber der Festschrift ist das Kladower Forum. Das Umschlagbild zeigt das Panorama von Kladow mit der Insel Imchen und dem Hafen, wie er noch 1990 aussah. Das Bild konnte ich im Oktober 1990 aus einem Hubschrauber der Royal Air Force Gatow machen. Es ist für die Lage Kladows am Havelhang charakteristisch. Das Original und der Titel der Festschrift sind farbig, hier müssen wir uns mit einer Schwarz-Weiß-Abbildung begnügen.

Überhaupt haben wir uns entschlossen, die immerhin fast 200 Seiten umfassende Festschrift durchgehend in Farbe drucken zu lassen und entsprechend die Qualität des Papiers zu wählen. Die Mitglieder des Redaktionsteams leisten ihre Mitarbeit ehrenamtlich und ohne Kostenerstattung. Bezahlt werden muss aber die Erstellung des Layouts und der Druck des Buches. Bei einer Auflage von 7000 Exemplaren entstehen auf diese Weise nicht unerhebliche finanzielle Aufwendungen. Unsere Absicht ist es, jedem interessierten Haushalt in Kladow ein Exemplar der Festschrift unentgeltlich zukommen zu lassen. Wir danken deshalb unseren Inserenten, die durch ihre Anzeigen zur Abdeckung des größten Teils

der Kosten beitragen. Zugleich dokumentieren wir in der Festschrift Kladow 2017 das vor allem hier vor Ort ansässige und tätige Gewerbe.

Eine Verteilung der Festschrift flächen- und haushaltdeckend, indem die Briefkästen bestückt werden, erfordert eine sehr große Organisationsleistung, zumal kaum damit zu rechnen ist, genügend Helfer für die Aufgabe zu bekommen. Hinzu kommt, dass die Bücher natürlich ihr Gewicht haben. Die Verteiler wären also im wahrsten Sinne des Wortes erheblich belastet. Im Einvernehmen mit dem Beirat zur Vorbereitung der Feiern zu Kladows Jubiläum im Jahr 2017 werden wir deshalb im Ort einige Depots errichten und öffentlich bekannt geben, von



# Kremser-Immobilien



## "Sorglos durch Vertrauen"

**Aurelia Kremser**  
 ausgebildete und geprüfte IHK  
 Berlin Immobilienkauffrau  
 und Team  
 Mitglied IVD Maklerverband

### Verkauf und Vermietung

- \*Einfamilienhäuser
- \*Mehrfamilienhäuser
- \*Renditeobjekte
- \*Grundstücke
- \*Eigentumswohnungen

Sakrower Landstr. 10c  
 14089 Berlin- Kladow  
 Tel.:(030) 36 43 23 15  
 Mobil: 0172 5990 554  
[info@kremser-immobilien.com](mailto:info@kremser-immobilien.com)  
[www.kremser-immobilien.com](http://www.kremser-immobilien.com)

**Ihr Ansprechpartner für Kladow Berlin und Umland**



**KÜCHEN-  
STUDIO**

# LOCHAU

40 Jahre



**KÜCHEN**

Inhaber: Klaus Stahn

**EINBAUGERÄTE**

**Warum uns so viele empfehlen:**

- Kostenloses Aufmaß und umfassende Beratung, auch bei Ihnen zu Hause.
- Detailliertes, übersichtliches Angebot per Planungs-Computer.
- Auf Wunsch Vermittlung von Wasser-, Gas-, Heizungs und Elektro-Installationen, Maler- und Fliesenarbeiten.
- Koordinierung aller Arbeiten mit Termin-Garantie.
- Perfekte Küchenmontage durch erfahrene Tischler.
- Die einhellige Meinung unserer Kunden: Hier kloppt einfach alles.

**P** kostenlose  
Parkmöglichkeit

**WILHELMSTRASSE 3-4**  
**13595 BERLIN-SPANDAU**

**KÜCHENKAUF  
VERTRAUENSsache**

www.kuechenstudiolochau.de

**☎ 3 31 60 47**



**Küchenstudio Lochau** - ein Markenküchenstudio, seit 40 Jahren inhabergeführt, bietet mit Miele ein Komplettprogramm mit Küchenmöbeln und Einbaugeräten von unvergleichbarer Qualität, erstklassiger Funktion und einem auf dem Markt einmaligen, formvollendeten System-Design.

Abgerundet wird das Ganze durch ein Service-Programm, das auch die Betreuung der Kunden nach dem Kauf beinhaltet.

denen sich jeder Interessierte sein Exemplar abholen kann. Wir sind auch bereit, gegen Erstattung des Portos auf Wunsch Ihr Exemplar mit der Post zuzuschicken. Melden Sie sich in diesem Fall bitte beim Herausgeber, dem Kladower Forum e. V.

Am Mittwoch, dem 11.01.2017, werden wir um 11 Uhr eine Pressekonferenz im Evangelischen Gemeindehaus Kladow abhalten. Dabei wird auch die Herausgabe der Festschrift bekannt gegeben werden. Danach werden die Depots auch Ihr Exemplar bereithalten.

Seien Sie also gespannt auf das, was Ihnen unsere Festschrift an alten und neuen Informationen, Entwicklungssträngen und Einblicken in erlebte Strukturen zu bieten hat.

*Rainer Nitsch*

**Griechische Spezialitäten**

**ΣΥΡΤΑΚΙ**  
Seit 1995



Vorne und hinten großer Garten  
mit Spielplatz

**Sacrower Allee 50**  
**14476 Groß Glienicke**  
**Tel.: (033201) 3 1889**  
Mo geschlossen  
Di bis So u. Feiertage ab 12.00 Uhr



## Autoversicherung

### Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

#### Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**  
Wir freuen uns auf Sie.

#### Vertrauensmann

##### Dirk Hagmeister

Tel. 030 3656430  
dirk.hagmeister@HUKvm.de  
Kladower Damm 310 A  
14089 Berlin

#### Vertrauensmann

##### Sascha Benger

Tel. 03322 210479  
sascha.benger@HUKvm.de  
Kurpromenade 18  
14089 Berlin

#### Vertrauensfrau

##### Manuela Jahnke

Tel. 030 24618789  
manuela.jahnke@HUKvm.de  
Am Donnerberg 55  
14089 Berlin



## HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

## Das Fernsehen in Kladow – ein Erlebnisbericht

Der rbb möchte live aus Kladow berichten und in einem Dokumentarfilm die besonderen Orte von Kladow vorstellen. Der erste Vorsitzende des Kladower Forum, Rainer Nitsch, soll bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Films für die Sendung „rbb um4“ behilflich sein und mitwirken. Es ist zwar nicht Rainer Nitschs erster Auftritt in einer Sendereihe des Fernsehens, aber trotzdem sehr spannend. Finde ich! Daher möchte ich das Fernseheteam begleiten und die Ereignisse mit Wort und Bild festhalten. Rainer Nitsch weiß natürlich, wo er das Fernseheteam hinführen wird, weil kaum ein zweiter sich in Kladow besser auskennt. Vorausschauend hat er auch die Heimkehr des venezianischen Löwenbrunnens in das Kladower Forum rechtzeitig zu diesem Zeitpunkt arrangiert.

Am 17.8.2016 um 9 Uhr ist es dann soweit. Das Fernseheteam erscheint in Gestalt eines freundlichen jungen Kameramannes, der am liebsten mit Rainer Nitsch alleine losziehen würde, weil Begleiter nur den Weg versperren und im Bild stehen. Mit paparaza-ähnlichem Verhalten bleibe ich jedoch an den beiden dran, versuche mich nach der ersten Ermahnung in dunklen Eingängen, Garagentoren, hinter Büschen und Bäumen unsichtbar zu machen, damit weder ich noch mein Schatten die Bilder stören und erhalte dann auch dafür wohlwollendes Lächeln.

Die Aufnahmen beginnen im Garten des Kla-

dower Forum an der Schale des Brunnens. Kein glitzerndes Aufleuchten erscheint in den Augen des Kameramannes, als die Rückkehr des Brunnens nach Kladow kurz erläutert wird! Entsprechend fallen die Aufnahmen später dann auch dem Schnitt zum Opfer! Vom Kladower Forum eilen wir zum Dorfbauer und zur Dorfkirche, um dann den restaurierten Bauernhof der Familie Tietze zu bewundern. Unser Kameramann ist begeistert, sucht Einstellungen – aus allen Positionen – fast liegend auf den schönen Pflastersteinen – hält neben dem Ensemble des alten Vierseithofes Blumen, Bienen, Schmetterlinge und den blauen Himmel mit weißen Wölkchen fest. Rainer Nitsch erzählt dabei die Geschichte des Hofes, (Kameramann: „Aber bitte nicht so lange.“), muss ein wenig posieren und – wie nachher an jedem der besuchten Orte – auf die Kamera zulaufen. Ganz ohne Lampenfieber (!), gewohnt ruhig und gelassen, wird Rainer Nitsch auch noch beim zehnten Mal den Anweisungen des Kameramannes nachkommen. Ich versu-



Auf dem ehemaligen Huschke-Hof Alt-Kladow

Foto: Karin Witzke



Tischlerei Weidlich

## Edle Hölzer mit schönen Oberflächen

*Individuelle Einzelanfertigungen  
vom Tischler aus Kladow  
mit der Werkstatt in Charlottenburg*

**Tische | Badmöbel | Küchen | Einbauschränke | Büromöbel | Regale**

Maserbirke • Zwetschge • Makassar-Ebenholz • Satin-Nußbaum • Tineo/Indischer Apfelbaum • Rosenholz • Olive

*Kladow:*

**fon 365 09 370**

*Werkstatt*

**fon 500 14 117**

fax 500 14 118

mobil 0171 45 55 980

Quedlinburger Strasse 15

10589 Berlin-Charlottenburg

mail@tischlerei-weidlich.de

**[www.tischlerei-weidlich.de](http://www.tischlerei-weidlich.de)**

*für Individualisten und Querdenker*



## Fahrdienst Klaus Wolf

freundlich, zuverlässig, kompetent, überregional

**Flughafentransfer-Wolf.de**

oder bestellen Sie (bis 7 Personen) unter

030 367 05 418 oder 0172 308 75 73

oder per Telefax unter 030 367 05 419

oder per E-Mail unter [wolf.lobo@yahoo.de](mailto:wolf.lobo@yahoo.de)

**Reiseservice-Wolf.de**

**Taxi- u. Mietwagen Klaus Wolf**

Hahnenfußpfad 16 - 13591 Berlin

**hermann**

**ELEKTRO**

**Tel. 365 46 13**

Meister- und Innungsbetrieb  
seit 1967

Kundendienst | Komplett-Sanierung | Planung und Beratung | E-Check  
Torantriebe | Sprechanlagen | Alarmanlagen | Rauchwarnmelder

[www.hermannelektro.de](http://www.hermannelektro.de)

che unterdessen vieles auf Fotos festzuhalten, muss mich aber meist mit Bildern von hinten oder von der Seite zufriedengeben, damit ich nicht im Bild stehe. Vom Bauernhof geht es zurück zum Dorfanger. Schien mir das Interesse unseres Kameramannes bei der ersten Begegnung dort nicht so groß gewesen zu sein, legt er jetzt richtig los. Kirche, Gebäude, Straßen, selbst der schlummernde Taxifahrer und die Kindergruppe bei

der Straßenüberquerung bleiben ihm nicht verborgen. Er rennt von einer Ecke zur anderen, dreht, guckt, dreht. Es sind bereits 1 ½ Stunden vergangen und Rainer Nitsch und ich schwächeln schon ein wenig. Aber nun geht das erst richtig los. Mit dem rbb-Auto sollen die weiteren Stationen abgefahren werden. Ich fahre mit dem eigenen Auto hinterher. In der Imchenallee machen wir an den drei Vorzeigevillen Dr. Müller, Hoffmann und Oeding Halt. Rainer Nitsch, die Nase kurz vor der Berührung mit den Gitterstäben des Zaunes (Regieanweisung) und dann den Weg auf die Kamera zulauend, erzählt die Geschichte („aber bitte nur kurz“) der drei Villen. Fragen und Interesse der Passanten sind vom Kameramann nicht so erwünscht, da er offensichtlich schon im Zeitverzug ist und entsprechend flott fahren wir weiter zur Villa Pietsch-Kutschera. Unser Kameramann ist eindeutig entzückt von diesem Schmuckstück und dessen Garten und vergisst erst einmal die Zeit. Ausgiebig wird die Villa im Bild festgehalten, Rainer Nitsch in verschiedene Positionen gebracht („jetzt auf die Kamera zulaufen“), Erläute-



*Im Landschaftsgarten Dr. Max Fränkel am Schwemmhorn*

*Foto: Karin Witzke*

rungen („aber bitte nur kurz“) und Eindrücke aufgenommen. Schaffen wir jetzt noch den Fränkel-Garten? Der Kameramann hat Bedenken, aber Frau Müller empfängt uns schon und zeigt die verschiedenen Ebenen des Gartens. Angetan von dem herrlichen Garten verdrängt unser Kameramann sein Zeitproblem, begibt sich auf Motivsuche, filmt und lässt sich von Rainer Nitsch über Geschichte, Restaurierung und Einweihung des Gartens (kurz natürlich) informieren. Nun möchte er sofort im Auto anfangen, den Film fertigzustellen, und wir sind froh, den Heimweg antreten zu können. Immerhin waren wir über drei Stunden unterwegs und am Nachmittag soll es noch am Imchenplatz mit der Live-Sendung „rbb um4“ von 16 bis 17 Uhr weitergehen. Rainer Nitsch wird dort live mitwirken und soll sich bereits um 15.15 Uhr „zur Maske“ einfinden.

Auf dem Imchenplatz sieht es schon von weitem entsprechend aufregend aus. Die rbb-Aufnahme- und Lastwagen blockieren die Straße, eine Bühne mit Mobiliar und zwei Fernsehern ist aufgebaut und



. . . **Ausgezeichnete Fleischqualität für den guten Geschmack** . . .

*Wir verwenden sorgfältig ausgewähltes Fleisch aus artgerechter Tierhaltung und Biofleisch mit Herkunftsgarantie. Wir stellen über 60% der Wurstwaren selbst her, mit viel Liebe und ohne künstliche Zusatzstoffe. Bei uns finden Sie nur beste Qualität in großer Vielfalt und Originalität, regionale und internationale Spezialitäten und vieles mehr.*

*Genießen Sie etwas ganz Besonderes:  
Wild- und Geflügel-Spezialitäten, Köstlichkeiten vom  
Galloway Rind oder Blonde d'Aquitaine!*

Ralf Schacht . Berlin Kladow . Sakrover Landstraße 3 . Tel./Fax: 030 - 365 37 33

## HNO-Praxis in Kladow

**Dr. med. Gerhard G. Becker**

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren

- Schwerhörigen-Hörgerätesprechstunde
- Tinnitus- und Schwindeldiagnostik und Therapie
- Ambulante Infusionstherapie
- Sauerstoff-Mehrschritttherapie nach von Ardenne
- Allergiediagnostik und Therapie
- ambulante und stationäre Operationen

**Kladower Damm 364**  
**14089 Berlin**  
**(Kladow-Center - neben Getränke HOFFMANN)**  
**Telefon: (030) 36 99 10 80**

### Sprechzeiten:

Mo: 9.00 - 12.30 Uhr  
 15.30 - 18.00 Uhr  
 Di: 9.00 - 13.00 Uhr  
 Mi: 9.00 - 13.00 Uhr  
 Do: 14.30 - 18.00 Uhr  
 Fr: 9.00 - 13.00 Uhr

vor der Bühne steht der Stand des Kladower Forum zur 750-Jahr-Feier mit Brigitte Ahlfeldt. Auf dem Platz haben sich einige Zuschauer, darunter natürlich viele Mitglieder des Kladower Forum, versammelt. Der Moderator, Marc Langebeck, eröffnet die Sendung und erläutert, wo sich der rbb befindet (noch in Berlin!). Nach rbb-aktuell und überleitenden Worten des Moderators folgt unser Film in der Länge von genau 5 (fünf) Minuten (!!!). Nach weiteren erklärenden Worten kommen dann endlich Rainer Nitsch und Brigitte Ahlfeldt ins Blickfeld. Die Interviews können beginnen! Vom Tisch des Kladower Forum greift sich der Moderator den Aufkleber „I love Kladow“



Die Pflegeeinrichtung für gehobene Ansprüche mit einer familiären und liebenswürdigen Atmosphäre.

Eschenallee 28 • 14050 Berlin-Charlottenburg  
Tel.: 030/688 3030 • Fax 030/688 30 3499  
e-mail: paulinenhaus@novavita.com

[www.novavita.com](http://www.novavita.com)

und stellt Rainer Nitsch die wirklich wichtige Frage: „Was wollen Sie damit ausdrücken?“ Nachdem dieses Problem gelöst ist, gibt es noch Plaudereien über Beziehungen, Tourismus und Attraktivität von Kladow, die dann von den Ereignissen zur 750-Jahr-Feier mit Brigitte Ahlfeldt abgelöst werden.

Es folgen noch kleinere Reportagen und Live-Interviews, die mit Kladow

mal mehr, mal weniger in Verbindung stehen.

Übrigens: Von meinen 49 (neunundvierzig) Fotos erscheinen hier auch nur drei (3) zu diesem Bericht!!!

*Karin Witzke*



03.07.03 Bildunterschrift: Bei der Livesendung rbb um 4 am Imchenplatz

Foto: Karin Witzke



## Ihr Spezialist seit 1886

### Berufsbekleidung



### Segelbekleidung



### Freizeitbekleidung



Berufsbekleidung · Segelbekleidung · Freizeitbekleidung

Zillestraße 71, 10585 Berlin-Charlottenburg

Tel.: 030/341 70 44 · Fax: 030/341 70 45 · [www.hamburger-laden.de](http://www.hamburger-laden.de)

## Wir brauchen Ihre Unterstützung Helfer bei der Verteilung der Treffpunkte gesucht

Die Treffpunkte sind das Aushängeschild des Kladower Forum. Die Hefte erscheinen jeweils Mitte Februar, Mai, August und November. Damit halten wir Kladow im Gespräch und tragen zur kulturellen Bereicherung bei. Dieses Heft ist die 119. Ausgabe, d. h. seit fast dreißig Jahren verteilen ehrenamtliche Helfer die Treffpunkte an fast alle Haushalte in Kladow. Das wollen wir auch weiterhin beibehalten.

Das geht aber nur, wenn wir genügend Verteiler finden, die sich die Zeit nehmen, einige Straßenzüge in Kladow mit Treffpunkten zu versorgen. Helfen Sie bitte mit, dass diese wichtige Aufgabe auch in Zukunft erfüllt werden kann. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Melden Sie sich bitte bei:

**Helen Werner, Tel.: 33 93 66 73**

**E-Mail: werner.helen@t-online.de**

oder

**Brigitte Ahlfeldt, Tel.: 365 85 46**

**E-Mail: gitteaha@gmx.de**

**Finanzservice Jasiek**  
 Immobilien Finanzierung Versicherung

**Jj**

**makeln ohne Makel...  
 wir sind für Sie da!**

Dipl. - Ing. Joachim Jasiek Wisserweg 23 14089 Berlin	Tel: 030 - 36 80 23 40 Fax: 030 - 36 80 23 41 mobil: 0172 - 311 97 05 jasiek@gmx.net
--	---



### GUTER SCHNITT - REICHE BLÜTE - SATTE ERNTE

Der Winter ist die ideale Zeit für Obstbaum- und Kronenrückschnitte, Totholzsanierung und Baumfällungen.

In allen Baumfragen stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Vereinbaren Sie doch mit uns einen unverbindlichen Termin!

Wir wünschen Ihnen ein erfreuliches Erntejahr!

fon 030 - 368 92 80 fax 030 - 368 928 28

**SCHNEIDER**  
 GartenBaumschule

Verl. Uferpromenade 7-8  
14089 Berlin

gartenbaumschule-schneider.de

# Besser hören.

Kompetente Beratung mit Herz in Kladow

Wie schon Goethe sagte:

**„Es hört doch jeder nur, was er versteht!“**

Wäre es nicht schön, selber zu entscheiden, wo man genauer hinhören möchte?

Die ganze Welt der Hörgeräte: noch kleiner, noch unsichtbarer und dank vieler Neuerungen auch günstiger als gedacht!

Machen Sie sich zum Experten Ihrer Ohren. Erleben Sie bei mir verschiedene Hörsysteme verschiedener Hersteller kostenlos zur Probe. Starten Sie einen Vergleich, suchen Sie den Unterschied. Um Ihrer Ohren willen.

Ich freue mich auf  
Ihren Besuch.

*Ihre Dunja Kuhlmeiy*

**KLADOWER  
HÖREN**



DUNJA  
KUHLMHEY

Kladower Hören · Dunja Kuhlmeiy · Sakrower Landstrasse 23 · 14089 Berlin  
Tel.: 030. 36996272 · eMail: info@kladower-hoeren.de · www.kladower-hoeren.de

Mo-Do: 9 - 18 Uhr  
Fr: 9 - 15 Uhr  
und jederzeit gerne nach  
Vereinbarung.



## Annette Vester

Tel: (0 30) 366 05 41

AnnetteVester@t-online.de

Gut beraten:

# Debeka

Versichern Bausparen

**Detlef Becker**

Tel: 01714954568

detlefbecker.debeka@web.de

## Mobile Fusspflege

E. Wagner

ICH BIN

**GUT ZU FUSS**

UND KOMME AUCH  
ZU IHNEN NACH HAUS'



**0170 - 243 59 27**

www.evwa-fusspflege.de



## Haus Kladower Forum

### Kladower Konzerte

Dieser Sommer war heiß, auch musikalisch, und das bis in den Oktober hinein.

Wir hatten nach langen Jahren endlich wieder ein Konzert im Landhausgarten Dr. Max Fränkel, dort brachten Anja Sonntag und Stefan Gocht ihr Eheleben auf die Bühne. Es war irgendwann nur nicht mehr ganz klar, war es ihr Eheleben oder haben sie mit geheimen Geheimmapparaten das Eheleben der Besucher belauscht. Es kam einem vieles so bekannt vor ... Und zusammen mit dem Sommercafé dort ist es ja eine sehr angenehme und entspannte Atmosphäre.

Maria Reich mit ihren Freunden zeigte, was aus einer Geige so alles rauszuholen ist, und – dieses Jahr sind wir echt gesegnet Klangstäben – Franz Bauer und Harald Kündgen präsentierten ihre neue CD und ließen das Vibraphon und die Marimba von der Leine.

Und es geht weiter: Im Dezember gibt es etwas für die Freundinnen und Freunde des klassischen Gesangs, diesmal des männlichen. **Sonnabend, 10. Dezember 2016 um 17 Uhr im Haus Kladower Forum. „Sin-niges, Hintersinniges und Besinnliches“.** Lieder, Texte und Gedichte von der Klassik bis zur Neuzeit, klassisch(!) gesungen und gesprochen von **Jens Pokora**.

Jens Pokora hat klassischen Gesang studiert, ist festes Ensemblemitglied des Stadttheaters Bielefeld und des Staatstheaters Mainz und des Spanischen Nationalchores, Chorleiter, Klavier- und Violinlehrer in



Deutschland und Spanien, naja uuund so weiter. Am Klavier begleitet ihn Nikolaj Miller, der zwischendurch auch schon mal ein flottes Jazzpiano drücken kann.

Ende Januar können wir endlich ein Konzert nachholen, mit über einem Jahr Verspätung. Sie kommen ja auch aus fernen Landen angereist, aus Essen: **Sonnabend, den 28. Januar 2017, 17 Uhr im Haus Kladower Forum** werden wir **Pep Ventura** hören, ein Trio um den Saxofonisten **Christian Ugurel**, mit dem Pianisten **Niko Meinhold** und dem Schlagzeuger **Patrick Hengst**.

# Peter Weißbrod

## Rechtsanwalt und Notar

Sakrower Landstraße 23

14089 Berlin

Tel: 36 50 06 67

Fax: 36 50 06 71



Erbrecht

Mietrecht

Arbeitsrecht

Wohnungseigentumsrecht



### CENTER FRISEUR KLADOW

Damen - Herren - Kinder

www.kladowcenter.de  
Kladower Damm 366  
Tel.: 030/364 332 65

Mo. - Fr. 9-18.30 Uhr · Sa. 8-13 Uhr

Massagen - Nagelmodelage  
Kosmetik - Fußpflege  
Haarverlängerungen

## Warum in die Stadt?

**Verkauf mit Service  
HIER bei uns  
in Kladow!**

TV - Fachhändler

Reparaturservice

Antennenbau

Krampnitzer Weg 6

**Tel.: 030 365 62 24**

Pep Ventura wird maßgeblich (und da verkraften sich dem hier grad Schreibenden die Finger!!!) von der Abwesenheit des Basses geprägt. Doch anstatt diese Lücke durch komplizierte Arrangements oder durchkomponierte Passagen zu schließen, nutzt das Trio den Raum für ein sehr feinfühliges Zusammenspiel. Das ebenso simple wie geniale Bandkonzept: einfach gute Musik machen! Unmöglich! Denkt da der Bassist, aber neugierig macht's schon.

Pep Ventura ist bereits in Clubs und auf Festivals in Deutschland, den Niederlanden und Spanien aufgetreten und wurde 2008 vom Goethe-Institut und dem Auswärtigen Amt bei einer Tour durch Ecuador gefördert. Und jetzt in Kladow!

Die kommen ja nicht, weil sie bei uns so reich werden, sondern weil Sie so ein nettes, aufmerksames, interessiertes, freundliches Publikum sind. Wie Sie uns noch helfen

können? So: Mitgliedsanträge finden Sie unter [www.kladower-forum.de](http://www.kladower-forum.de).

Im Februar wird gesungen, **am Sonnabend, 11. Februar 2017, um 17 Uhr, Haus Kladower Forum**. Wenn Sie eine klare, berührende, jazzige Stimme mögen: **Corinna Reich** mit ihrer Leidenschaft für die Klassiker des Jazz. Und da sie ihre Klavier- und Gesangsschülerinnen immer zum Komponieren motiviert, werden es sicher auch eigene werden.

Oder Kompositionen ihrer Schüler, wer weiß ... Wen sie uns als weitere Musiker mitbringt, hat sie mir noch nicht verraten, aber: wird schon werden.

Na klar, am letzten Sonnabend des Februars, dem 25.02., um 15 Uhr haben wir wieder unser Chorfest. Bitte schon mal in die Kalender eintragen!

Bleiben Sie neugierig, wir sehen uns!  
*Burkhard Weituschat*



# HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

[www.hafemeister-bestattungen.de](http://www.hafemeister-bestattungen.de)



BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



# 333 40 46

**B** **STEPHAN BAHR**  
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR



- **Wartung aller Heizungs- und Solaranlagen**
- **Ausführungen und Reparaturen  
sämtlicher Gas-, Öl- und Wasseranlagen**
- **Badsanierung**
- **Bauaustrocknung bei Wasserschäden**



AQA Perla von BWT



VITODENS 333F von Viessmann

**Notdienst /Kundendienst Tel. 0172-787 56 20**

Stephan Bahr · Meisterbetrieb  
Schwabinger Weg 6, 14089 Berlin  
Tel. 030-365 18 51 Fax 030-365 17 89  
[www.sanitaer-bahr.de](http://www.sanitaer-bahr.de)



Werkstatt

Geschichte

## 50. Dorfgeschichtliche Wanderung Mit dem Schiff auf der Havel - mit Kladow im Blick

Die Jubiläumswanderung fand am 10. September 2016 von 14 bis 16 Uhr unter der oben angegebenen Überschrift statt. Wie schon der Titel klarstellt, kann damit eine Wanderung im Wortsinne nicht gemeint sein. Wunder auf dem Wasser können auch wir nicht bewirken. In Wirklichkeit sollte es eine gemächliche Schifffahrtswanderung mit dem bekannten und beliebten Motorschiff „Heiterkeit“ der Reederei Lüdicke werden. Wir stachen pünktlich und frohgemut vom Kladower Hafen aus, an der Insel Imchen vorbei, in See. Die Reiher und Kormorane grüßten. Das Wetter ließ vergessen, dass man sich fast im Herbst befand. Es war um die 30 Grad hochsommerlich warm bei etwas dunstiger, herbstlicher Sicht. Da konnte einem „Verklärter Herbst“ von Georg Trakl in den Sinn kommen:

*Gewaltig endet so das Jahr  
Mit goldenem Wein und Frucht der Gärten.*

*Rund schweigen Wälder wunderbar  
Und sind des Einsamen Gefährten.*

*Da sagt der Landmann:*

*Es ist gut.*

*Ihr Abendglocken lang und leise  
gebt noch zum Ende frohen Mut.*

*Ein Vogelzug grüßt auf der Reise.*

*Es ist der Liebe milde Zeit.*

*Im Kahn den blauen Fluß hinunter  
Wie schön sich Bild an Bildchen reiht -  
Das geht in Ruh und Schweigen unter.*



Die „Heiterkeit“ am Anleger in Kladow

Foto: Rainer Nitsch

In solch verklärter Stimmung bietet es sich an, nicht dem üblichen Muster der Berichterstattung mit Stationen und Erläuterungen zu folgen, sondern die Vielzahl der Bilder als Gesamtkunstwerk an sich vorbeiziehen zu lassen. Im Übrigen stehen mit dem Bericht über die 10. Dorfgeschichtliche Wanderung aus dem Jahre 1996, die ein ähnliche Route zu Wasser verfolgt, unübertroffen kundige und detaillierte Schilderungen der Werkstatt Geschichte im Internet bereit.

Blickt man vom Wasser auf die prächtigen Villen in Kladow und andere Schmuckstücke an der Havel, so erweist sich, dass man doch genauer hinschauen oder ein Fernglas haben muss. Im Laufe der Jahre verbergen die wunderschönen Laubbäume ihre Schätze mehr, als sie zu zeigen. Die Villen haben sich früher der Weite des Wassers geöffnet, und ihrerseits die Weite hineingelassen. Der Charakter der Region „Preussisch Ar-

## Dr. med. Stefanie Abeln

Ärztin für Innere Medizin - Gastroenterologie - Allergologie

Behandlungsschwerpunkte:

- Ultraschall
- Magenspiegelung
- Dickdarmspiegelung
- Belastungs-EKG

**Sakrower Landstr. 29 14089 Berlin**

Tel.: 030 3 65 81 17

Fax: 030 36 80 27 77

mail@dr-v-koeckritz.de



**Nora**  
coiffeur  
DAMEN . HERREN . KINDER

Coiffeur Nora

Alt-Gatow 48 (neben Netto). 14089 Berlin . (030) 22 32 72 21

kadien“ hat sich durch die hundertjährige Bewaldung verändert. Arkadien war schon immer mehr ein sehnsuchtsvoller Traum-begriff, dem eine Vorstellung von einem beschaulichen Leben in einem friedlichen Bergland innewohnt. Hier und da gibt es aber doch Aus- und Einblicke, nicht zuletzt wegen der Lennéschen Sichtachsen. Deren grandiose Perspektiven erweisen immer wieder ihren Sinn.

Vom Havelhang grüßten unter anderem die Villen Kinderheim St. Hedwig, Haus Oeding, Haus Trinitatis, Landhaus Mendelsohn, der Fränkelgarten, das ehemalige Schloss Brüningslinden, später das weiße Schloss der Gräfin Lichtenau auf der Pfaueninsel und die Heilandskirche mit ihrem markanten Campanile.

Nachdem wir die Pfaueninsel passiert hatten, machten wir auf der großen Breite eine Wende, mit Blick auf die Glienicker Brücke (= Brücke der Einheit = Bridge of spies). Zum Abschied von Potsdam fassten wir noch den Pfingstberg, Schloss Babelsberg und den Flatowturm ins Auge. Auf dem Rückweg kamen wir an dem arkadischen Schlossensemble von Klein-Glienicke vorbei. Wir konnten Moorlake ahnen, Nikolskoe und das Kirchlein St. Peter und Paul erblicken und schipperten wieder an der Pfaueninsel, früher Kaninchenwerder, und an der Insel Kälberwerder vorbei, auf der früher die Kälber ihr Auskommen hatten und die Liebespaare ihr Vergnügen. Rechterhand sah man nun den über 1 km langen Sandstrand des Strandbades Wannsee, der seinerzeit europaweit größten Anlage an einem Binnensee.

Hoch über dem Wasser liegen die nach Brand jüngst wieder aufgebauten Wannsee-Terrassen. Es schließt sich die Halbinsel Schwanenwerder an. Bis 1929 gehörte sie



*Helga Heinze informiert*

*Foto: Rainer Nitsch*

zu Kladow und hieß bis kurz nach 1900 „Cladower Sandwerder“. Sie diente den Kladower Kühen als Weide. Sie konnten durch die seinerzeit sandige und flache Havel getrieben werden. Erst Ende der zwanziger Jahre des zwanzigsten Jahrhunderts wurde Schwanenwerder ein Teil von Zehlendorf. In der NS-Zeit wurden hier Kultstätten wie die „Reichsbräuteschule“ und die „Reichsfrauenschule“ betrieben. Kurze Zeit später passierte die „Heiterkeit“ Lindwerder, das einst als Gatower Sandwerder zum gegenüberliegenden Dorf gehörte. Dann kamen wir dem Grunewaldturm näher, den der Teltower Kreistag 1898 zu Ehren Wilhelm I. auf dem Karlsberg errichtet hatte. 204 Stufen muss man steigen und hat dann eine Sicht zwischen Berlin und Potsdam, die ihresgleichen sucht.



## Dr. med. Astrid Kohl

Ärztin für Innere Medizin, Naturheilverfahren  
Interdisziplinäre Schmerzmedizin M.Sc., Sinologin M.A.

### **Behandlungsschwerpunkte**

Schmerzmedizin, Ernährungsmedizin  
Chinesische Medizin mit Akupunktur  
Umweltmedizin/ Umweltzahnmedizin

### **Biologische Tumorthapien**

Begleitende Therapie zur Chemotherapie/Bestrahlung  
Individualisierte Chemotherapie  
Integrative Schmerzmedizin  
Interdisziplinäre Immuntherapie  
Überwärmungstherapien – Hyperthermie  
Ernährung bei Tumorerkrankungen

### **Seminare**

**Gesundheitsschützendes qi gong 2.- 4.12.2016**

**Duft qi gong Seminar 3.- 5.2.2017**

Nähere Informationen und Hinweise finden Sie auf der Webseite

[www.dr-kohl.berlin](http://www.dr-kohl.berlin)

Dr. med. Astrid Kohl Reichsstr. 12 - 14052 Berlin

Tel: 030 339 79 130 - Fax: 030 339 79 188

[praxis@dr-kohl.berlin](mailto:praxis@dr-kohl.berlin)



Pidder Wessel spielt auf

Foto: Rainer Nitsch

Mit einer Wende vor Schildhorn läuteten wir die Rückfahrt ein und gedachten des Wendenfürsten Jaczo von Köpenick. Jetzt ging es immer schneller, so kam es einem vor; flussabwärts an der grünbedachten Villa Lemm, der Residenz des Britischen Stadtkommandanten in der Besatzungszeit, und an Gatow mit der Dorfkirche vorbei. Es folgten das Breitehorn und das „Auslandshaus“, dann das herrschaftliche Gutsensemble von Neukladow und die prächtigen Villen entlang der Imchenallee bis wir am vertrauten Liegeplatz landeten. Die Zeit war wie im Fluge vergangen und die Stimmung, wie sollte es anders sein, heiter. Dank an die Schiffsbesatzung, die musikalische Begleitung durch Pidder Wessel und an die Mitglieder der Werkstatt Geschichte, die diesen wundervollen Ausflug mit ihren Anmerkungen noch verschönt haben.

Eike-Eckehard Baring

## NOACKUBE TISCHLEREI GmbH



Noack Kube Tischlerei GmbH  
Egelpfuhlstraße 44  
13581 Berlin (Spandau)

Tel. (030) 311 62 10 80  
(030) 311 62 10 90  
Fax (030) 311 62 10 99

[www.noackkube.de](http://www.noackkube.de)  
[info@noackkube.de](mailto:info@noackkube.de)

**Wir lassen keine Wünsche offen ....**

- Sämtliche Tischlerarbeiten
- Verglasungen
- eigene Fenster- und Türenfertigung
- Einbruchschutz
- Innenausbau
- Einbaumöbel
- Reparaturschnelldienst



**Wir beraten Sie gern!**

**311 62 10 70**

Kompetenz in Raum und Farbe

## Malermeisterbetrieb

**Alexander Kranz GmbH**

Privatstr. 41  
14089 Berlin

Tel. 030 335 07 119

oder

Mobil 0178 335 66 45

- sämtliche Malerarbeiten
- Fußbodenbeläge
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmverbundsysteme

### Fußpflege bei Ihnen zu Hause

Genießen Sie das wohltuende Gefühl  
perfekt gepflegter Füße



Ich behandle Ihre Füße  
mit viel Erfahrung:

- Nagelpilz
- Holznägel
- Eingewachsene Nägel
- Warzen
- Hühneraugen
- Hornhaut/Schrunden

**Isabel Ramos de Kläke**  
Tel: 030/302 88 26  
Mobil: 0171/ 915 65 25

### COMPUTERLADEN KLADOW

Inh.: Ingo Bartelt-Albrecht

- Hard- und Software
- Vor-Ort-Service
- Büroartikel
- Support
- Zubehör
- Reparatur
- Lieferservice
- Netzwerktechnik
- Individuelle Schulungen



**Sakrower Landstraße 20**  
14089 Berlin

☎ 030/3643 5793 📠 030/3643 5794

eMail: [Info@computerladen-kladow.de](mailto:Info@computerladen-kladow.de)  
[www.computerladen-kladow.de](http://www.computerladen-kladow.de)

## Der Löwenbrunnen von Schloss Brüningslinden ist wieder in Kladow

Unsere Aktion, den venezianischen Löwenbrunnen aus dem ehemaligen Schloss Brüningslinden wieder zurück nach Kladow zu holen, erregt in der breiten Öffentlichkeit großes Interesse. Daran liegt es wohl auch, dass die großen politischen Parteien sich große Mühe gaben, ihre Rolle bei der Rückführungsaktion aus ihrer Sicht gebührend hervorzuheben. Es war halt Wahlkampf.

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass diese Chance der Rückführung des Löwenbrunnens einmalig war. Wenn wir, die Vertreter des Kladower Forum e. V., nicht rechtzeitig bei den Bezirksämtern Spandau und Charlottenburg/Wilmersdorf vorstellig geworden wären, dann würde das Schicksal des Brunnens ganz anders ausgesehen haben. Jedenfalls wäre er für Kladow für immer verloren gewesen. Er repräsentiert ein Stück altes Kladow, an das sich viele Besucher des Schlosses Brüningslinden und des Märchenwaldes gerne erinnern. Heute kann er die Attraktivität unseres Ortes steigern und zu einem unverwechselbaren Profil beitragen.

Wir haben in den Treffpunkten ausführlich immer wieder über den neuesten Stand der Bemühungen berichtet. Dabei standen wir in dauernden Kooperationsgesprächen mit den Entscheidungsträgern bei den Bezirksämtern Spandau und Charlottenburg/Wilmersdorf.

Ich schreibe diesen Bericht Ende September 2016. Er

kann natürlich nur den gegenwärtigen Stand und die weiteren Planungsschritte unserer Aktion wiedergeben. Wenn diese Treffpunkte erscheinen, werden voraussichtlich bereits viele Punkte konkret umgesetzt worden sein.

Die Einzelteile des venezianischen Löwenbrunnens lagern im Keller des Hauses Kladower Forum. Nach dem Auspacken der vielen Teile stellten wir doch eine ganze Reihe von mehr oder weniger gravierenden Beschädigungen fest. Wir sind dabei, gemeinsam mit einem Fachrestaurator diese Schäden aufzulisten und Möglichkeiten der Beseitigung zu besprechen. Danach kann der Restaurator vor Ort die Teile des Brunnens wieder herrichten.

Wir sind dem Architekten Jörg-Andreas Sausel dankbar, dass er Zeichnungen zur Fertigung des Fundamentes und des Sockels für den Brunnen angefertigt hat. Denn offensichtlich existieren in Charlottenburg/Wilmersdorf keine Pläne zur Kon-



Die Löwen lagern noch im Keller des Hauses Kladower Forum

Foto: Rainer Nitsch



**Dr. Matthias Deumer**  
Zahnarzt · Oralchirurg

 **030-333 69 53**

**Sprechzeiten:**

Mo + Mi: 9:00 - 18:30 Uhr

Di + Do: 9:00 - 19:00 Uhr

Fr: 9:00 - 14:00 Uhr

Sa: nach Vereinbarung

**Implantologie**  
**Oralchirurgie**  
**3D-Röntgen**  
**Prophylaxe**  
**Parodontologie**  
**Laserbehandlung**

**Anschrift:** Kladower Damm 366 · 14089 Berlin-Spandau [Kladow]  
im **Cladow-Center** mit Parkplätzen vor der Praxis · **Busse:** X34, 134, 135  
**E-Mail:** [praxis@dr-deumer.de](mailto:praxis@dr-deumer.de) · **Internet:** [www.dr-deumer.de](http://www.dr-deumer.de)

## Medizinisches Qi Gong und Meditation

Qi Gong gehört zu den Heilverfahren der Traditionellen Chinesischen Medizin - TCM. Qi Gong heißt, mit bestimmten Übungen das lebenswichtige Qi aufzunehmen, um die Gesundheit zu erhalten, Körperkräfte zu stärken, Krankheiten vorzubeugen und die körperliche und geistige Belastbarkeit bis ins hohe Alter zu erhalten.

Qi Gong ist unabhängig von Alter und Wissen leicht zu erlernen.  
Die Übungen unterstützen ganzheitlich die Gesundheit von

**Körper, Geist und Seele**

Seminare, Kurse & wöchentliche Übungsgruppen - Fortlaufend monatlicher Kursbeginn

### Weitere Information:

Gabriele Schröder  
Gößweinsteiner Gang 49 a  
14089 Berlin

Tel. 030/369 91 914 / Fax 030/365 76 46

E-Mail: [schroesie@01019freenet.de](mailto:schroesie@01019freenet.de)



Sheng Zhen - Berlin

Institut für Medizinisches Qi Gong und Meditation

struktion und dem Aufbau des Brunnens. Gleichzeitig mit der Restauration können die Arbeiten für das Fundament und den Sockel im Garten des Hauses Kladower Forum beginnen. Dazu gehört auch das Ausheben eines Grabens für die Verlegung der Zu- und Abführungsleitungen für das Wasser, das nun einmal zu einem Springbrunnen gehört.

Im Keller selbst müssen die Installationen für Strom, Wasserleitungen und Abwasserrohre bis zur Hausecke geführt werden, die dem Brunnen am nächsten liegt. Dazu gehört auch das Anbringen des Wasserkessels, der Umwälzpumpe und der Zeitschaltuhr.

Wenn alle diese Vorarbeiten beendet sind, kann der Brunnen behutsam aufgestellt werden. Da auch hierzu keine Zeichnungen vorliegen, kann das nur mit Hilfe des Restaurators und von entsprechenden Fachleuten erfolgen.

Die feierliche Einweihung haben wir für den 6. Mai 2016 um 14 Uhr vorgesehen.

Wir als Mitglieder des Kladower Forum e. V. leisten unsere Arbeit wie immer unentgeltlich und ehrenamtlich. Das aber können wir so ohne weiteres von den dringend benötigten Fachfirmen nicht in gleichem Maße erwarten. Wir bemühen uns auch



*Die große Schale des Brunnens*

*Foto: Rainer Nitsch*

hier um Sponsoren. Für den Transport von Wilmersdorf nach Kladow hatten wir ja die Firma Bonava gewinnen können.

Sie können sich vorstellen, dass mit Kosten zu rechnen ist, die nicht unerheblich sind. Da z. Zt. noch nicht von allen Fachfirmen die Kostenvoranschläge vorliegen, können wir auch die tatsächliche Höhe der Kosten nicht angeben. Eine geschätzte Summe von 20.000 Euro kommt dem wohl sehr nahe.

Wir brauchen also Ihre Hilfe. Unterstützen Sie bitte diese Aktion mit Ihrer Spende: Sonderkonto:

Kladower Forum e. V. 750 Jahre Kladow  
IBAN DE28 1007 0024 0109 1610 01  
Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt.

*Rainer Nitsch*



Mediationsbüro  
BERLIN

## Mediator für Spandau Süden

Sie suchen Unterstützung bei einem Konflikt?

Wir vom Mediationsbüro Berlin finden mit Ihnen

Lösungen bei Streitigkeiten in der Familie, im Beruf und in der Nachbarschaft. Kontaktieren Sie: Burkhard Schröder

Tel.: 030 64 49 11 38 - Mail: [info@mediationsbuero-Berlin.de](mailto:info@mediationsbuero-Berlin.de)

Webseite: [www.mediationsbuero-berlin.de](http://www.mediationsbuero-berlin.de)

Adresse: Gößweinsteiner Gang 49a in 14089 Berlin

**FÜR SIE IN KLADOW**  
Praxis für Logopädie

**LOGOPÄDIE** [logopɛ'di:]  
**FRIEDEBOLD** ['fri:dəbɔlt]

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und  
Schluckstörungen bei Kindern und Erwachsenen

-Termine nach Vereinbarung-  
auch Hausbesuche

Logopädie Friedebold, Am Dorfwald 1, 14089 Berlin

☎ 544 84 994

www.logopaedie-kladow.de info@logopaedie-kladow.de

**ADVENTSFESTCHEN**

im  
**ART-elier**



Alle Jahre wieder -  
Geschenkideen zum Fest

**26.11.2016, 11:00-18:00**

Krampnitzer Weg 2a  
14089 Berlin

Tel: 0172-9350126  
[www.art-elier-kladow.de](http://www.art-elier-kladow.de)

Di-Fr 10.00-13.00, 14.30-18.00  
Sa 10.00-13.00

Bäcker aus Tradition

**Ritterfeld**  
LANDBÄCKEREI



In Kladow

Ritterfelddamm 85 • Tel. 3 65 43 63  
Sakrower Landstr. 22 • Tel. 3 65 87 63

## Kindheit in Kladow um 1950

*Uns erreichte ein Anruf aus der Schweiz. Monika Sturdza, geb. Wagner, Jahrgang 1941, wohnte Ende der vierziger und in den fünfziger Jahren in der Straße 119 in Kladow. Sie hat bereits vor einigen Jahren versucht, diese Straße ausfindig zu machen. Da sich aber inzwischen vieles total verändert hat, ist es ihr und ihrer Schwester nicht gelungen, mit letzter Sicherheit die genaue Stelle zu finden. Das ist auch nach über 50 Jahren nicht so einfach. Denn viele Häuser, z. T. damals noch als Wochenendhäuser gebaut, wurden abgerissen und durch neu gebaute Einfamilienhäuser ersetzt. Aus unserem Archiv können wir erfahren, dass die damalige Straße 119 am 19. Mai 1959 und ihre Verlängerung am 28. August 1963 in Bartschweg umbenannt wurde. Aber nicht nur das konnten wir Monika Sturdza*

*mitteilen. Wir schickten ihr auch zwei Kartenausschnitte. Der eine stammt von 1950 und weist an dieser Stelle – zwischen Selbitzer Straße und dem Weg zum Groß Glienicker See – eine ganze Reihe von Straßen auf, die noch keinen Namen, sondern Nummern haben. Auf der Karte von 1968 sind nun alle Straßennamen, wie sie auch heute noch bestehen, ablesbar.*

*Monika Sturdza schrieb uns folgende Erinnerungen auf:*

Mir ist es eine solche Freude zu wissen: ja, mein Gefühl hat mich nicht getäuscht, als ich dort mit geschlossenen Augen stand, habe ich ganz deutlich gespürt, dass dies der richtige Punkt war. Vielleicht haben auch die Birken geholfen, die damals links und rechts unser Gartentor flankierten, die

### **PRAXIS MEDICAL ISLAND – GANZHEITLICHE MEDIZIN**

**Dr. med. Gertrud Schäfer**

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Akupunktur (Master of Acupuncture), Naturheilverfahren

PSYCHOTHERAPIE (VERHALTENSTHERAPIE)

**Dr. med. Michael Schäfer**

Arzt mit Schwerpunkten Ernährungsmedizin, Autogenes Training, Konfliktberatung

**Leistungsspektrum der Praxis**

Ruhe-, Belastungs-, Langzeit und Schlaganfall-EKG, Gefäßdiagnostik

Ultraschall, Labor, Lungenfunktion, Laser

Spezialpraxis für Akupunkturbehandlungen und Neuraltherapie

Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Anti-Aging, Revitalisierung

**Sprechzeiten mit Terminvereinbarung:**

Mo-Fr 8:45-12:30 Uhr und 15:30-17:30 Uhr und nach Vereinbarung

Reichsstrasse 103, 14052 Berlin, Tel. 30.10.73.02, Fax 30.10.73.07

E-mail: [praxis-schaefer@telemed.de](mailto:praxis-schaefer@telemed.de), [www.aerzte-im-netz.de/Gertrud.Schaefer](http://www.aerzte-im-netz.de/Gertrud.Schaefer)

BVG: Bus 104, 149, U-Bahn Linie 2, Theodor-Heuss-Platz

**Alle Kassen und private Behandlungen**



Kartenausschnitt 1950

Quelle:  
Kladower Forum e.V. Archiv Werkstatt Geschichte

jetzt (oder wahrscheinlich immer noch) dort stehenden sehen gleich aus, nur grösser! Auf dem Plan von 1950 ist allerdings nur die Straße 120 eingezeichnet, die mehr seewärts gelegene Straße 119 ist nicht

nummeriert und zeigt auch kein Haus. Aber ihre Lage ist eindeutig, und es ist die heutige Bartschstraße.

Kladow war für meine Schwester und mich, Kinder, die nur die Ruinenstadt Berlin kannten, ein Paradies! Wir haben dort einige wundervolle Sommer und viele Wochenenden verbracht. Vor uns ein Kornfeld, hinter uns Kiefernwälder, in denen wir auf Geheiß unserer Mutter Kienäpfel für den Ofen sammeln mussten, sehr zu unserem Missfallen. Pilzesuchen mit unserer

Omi war da schon interessanter, noch heute kenne ich außer Pfifferlingen, Birkenpilzen und Maronen, die beim Drücken so schön blau wurden, auch Boviste, die unsere Großmutter Bobbele nannte.

## NEUERÖFFNUNG



### Steuererklärung? Wir machen das.

**Arbeitnehmer und Rentner:  
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.**

Wir beraten Mitglieder im Rahmen  
von § 4 Nr. 11 StBerG.

Beratungsstellenleiter Annette Thoma

Contessaweg 3, 14089 Berlin

Telefon: 030 / 94054549

Annette.Thoma@vlh.de / <https://www.vlh.de/bst/9348/>



[www.vlh.de](http://www.vlh.de)



ligen Opernsängerin, die mit ihrem Mann Leo (noch heute höre ich in Gedanken ihre melodische Stimme, die oft nach ihm rief!) in einer Villa uns gegenüber wohnte. Einmal durften wir sogar bei einer Aufführung in Spandau in diesem Chor mitsingen! In einem unserer Sommer veranstalteten die Kinder ein Kinderfest, das auf dem Nachbargrundstück der Kohls stattfand. Eine Holzhütte mit offenem Eingang, die zusätzlich zu einem größeren Holzhaus auf diesem Gelände stand, diente als Bühne für irgendwelche Aufführungen. Vorher gingen wir Kinder aus den Seebergen (hieß es nicht so?) überall herum, sogar bis zu den Fuchsbergen, um Geld für diesen Anlass zu sammeln! Unser Vater pflanzte viele Obstbäume und Sträucher, auch Erdbeeren, und an unserem Häuschen rankten Weintrauben. Keine Frucht hat jemals wieder so gut geschmeckt wie damals die aus unserer eigenen Ernte! Wir Mädchen durften auch unsere Gärtchen anlegen, kleine Beete, die wir nach unserem Geschmack bepflanzten, ich erinnere mich, wie stolz ich auf meine rankenden Feuerbohnen war, während die Aussaat der „Jungfer im Grünen“ nicht das auf der Tüte in Aussicht gestellte Resultat brachte.

Diese Erinnerungen sind meiner Meinung nach kostbarer als einfach Kindheitserinnerungen, weil sie so in Kontrast zu unserem Leben in der zerbombten Stadt standen. Aber auch in diesem unserem Paradies haben uns einmal die nicht so weit zurückliegenden Erinnerungen an den Krieg eingeholt. Es war an einem Abend, ich glaube in unserem ersten Sommer dort. Es war schon fast dunkel, als unser Schäferhund Blacky bellend und knurrend auf den Zaun zuschoss, hinter dem eine geduckte Gestalt mit einem Gewehr hockte. Irgendwas versuchte der Mann uns zu sagen,



*Die Badestelle am Groß Glienicker See*

*Foto: Monika Sturdza*

aber auf einmal hörten wir Schüsse, sahen Leuchtkugeln, rannten zitternd ins Haus und dachten: jetzt ist wieder Krieg!

Am nächsten Tag erfuhren wir, dass es sich um ein Manöver der Engländer gehandelt hatte! Das sind so einige meiner Eindrücke und Erinnerungen an Kladow. Meinen letzten Sommer verbrachte ich dort im Jahr 1953 als knapp 12jährige. Wegen familiärer Veränderungen wurde ich dann zu einer Tante nach Westdeutschland geschickt. Zwar bin ich oft nach Berlin zurückgekommen (siehe: der Koffer ...!), aber jahrelang nie mehr nach Kladow. Erst ca. 1988 haben meine Schwester und ich uns mit unserer Mutter wieder auf den Weg gemacht. Damals konnte man noch auf Umwegen zu unserer Straße finden, und trotz vieler neuer Häuser auch noch unser zur Garage oder sonstigem Abstellgebäude „degradiertes“ Häuschen erkennen. Auch damals dienten mir die Birken als Wegweiser!

Wenn mich mein oder unser Weg wieder mal nach Berlin und Kladow führt, werde ich mich bei Ihnen melden!

*Monika Sturdza*

## Jesuiten in Berlin-Kladow

Die Jesuiten, eine religiöse Gemeinschaft von Priestern und Brüdern der katholischen Kirche, wurden im 16. Jahrhundert von dem Spanier Ignatius von Loyola gegründet in Ausrichtung auf Gott und Menschen. Diese Ordensgemeinschaft hat ihre Leitungszentrale in Rom und ist weltweit in „Provinzen“ eingeteilt. Für Deutschland bestanden nach 1945 drei Provinzen: im Süden mit der Münchener Leitstelle, im Westen mit der Kölner Leitstelle und im Osten mit Berlin als Leitstelle. Mit Abtrennung der östlichen Gebiete musste sich die verkleinerte Ostprovinz neu finden.

Erste Kontakte in Kladow nahm in den Jahren nach 1945 Pater Hubertus Kraus († 1970) auf, der in Berlin-Tiergarten am ordenseigenen Gymnasium, bekannt als Canisius-Kolleg, unterrichtete und für die gottesdienstlichen Sonntagsfeiern zu einer ihm bekannten Familie in Kladow kam. Später stand dann in der Kindlebenstraße eine ehemalige Wehrmachtsbaracke für die

Gottesdienste zur Verfügung. Das Bistum Berlin hatte ein Grundstück an der Sakrower Landstraße erworben; so konnte Pater Kurt Czekalla († 1999) als ernannter Pfarrer auf diesem Gelände die ansprechend-schöne Kirche Mariä Himmelfahrt bauen und der inzwischen gewachsenen Zahl der Katholiken in Kladow und Umgebung ein Zentrum geben.

In den Nachkriegsjahren nach 1945 erwarb Pater Alfons Tanner († 1976) ein Grundstück an der Kreuzwaldstraße, dessen Gebäude den Namen „Alfred Delp“ erhielt, benannt nach dem Jesuitenpater, der



*Luftaufnahme des Peter-Faber-Kollegs Quelle: P. Manfred Richter SJ*



### DR. CAROLINE SCHMAUSER

#### Ressourcen orientiertes Coaching

„Wer glaubt, etwas zu sein, hat aufgehört, etwas zu werden.“  
(Sokrates)

**Psychoonkologie** (DKG-Zertifiziert) und **Psychotherapie** (HPG)

**Qigong** (DQGG, Großmeister Q. Liu) Persönliches Training  
Kurse, bezuschusst durch Gesetzliche Krankenkassen

**Kladow Tel. 34 09 60 66, [www.drschmauser.de](http://www.drschmauser.de)**

wegen seines Mitwirkens im „Kreisaer Kreis“ am 2. Februar 1945 in Berlin-Plötzensee hingerichtet worden war. Pater Tanner konnte somit Hunderten von Jugendlichen aus dem zerbombten Berlin und der Umgebung bis zum Mauerbau 1961 dekadenzmäßige Ferien ermöglichen. Amerikaner stellten großzügig Zelte und Feldbetten zur Verfügung. Verwaltung und Bewirtschaftung lagen in den Händen von Bruder Otto Wihan und Frau Kirchschräger. Mit dem Mauerbau setzte ein Wandel ein: Jugendliche des Ostens durften nicht nach Westberlin; es kamen aber bis 1974 Hunderte gruppen- oder klassenmäßig organisierte jugendliche Besucher aus dem Westen.

Die Jesuiten der Ostprovinz mussten sich nun neu aufstellen. Es wurde ein Grundstück mit Gebäude in Berlin gesucht, um interessierten jungen Menschen das Kennenlernen des Ordenslebens und die Gelegenheit der Selbst-Überprüfung zu ermöglichen. Ein Berliner Makler machte hier in Kladow auf ein Grundstück mit



*Luftaufnahme des Peter-Faber-Kollegs und des Exerzitienhauses Maria Frieden*  
Quelle: P. Manfred Richter SJ

einem noch unfertigen Gebäude aufmerksam. Ein jüdischer Unternehmer namens Heinrich E. Mendelssohn hatte sich Mitte der zwanziger Jahre des vorigen Jahrhunderts einen Alterssitz Am Schwemmhorn 3a bauen lassen. Der Entwurf im englischen Tudorstil stammt von dem Engländer Campbell, während die Ausführung dem bekannten Berliner Architekten Albert Geßner oblag. Der Bau blieb unvollendet, da Mendelssohn infolge der politischen Ereignisse des Jahres 1933 ins Ausland floh. Eine Rückkehr kam für ihn nach 1945 nicht mehr in Betracht. So stand das unvollständig ausgebaute Haus leer und zum Verkauf.

## **RESTAURANT AM CAMPINGPLATZ IN KLADOW**

Gut bürgerliche Küche / Saal für Veranstaltungen / Biergarten

**Unsere Veranstaltung:** 31.12. große Silvester Party

Bitte telefonisch anmelden: 0152/01712547 oder 030/3652797

**Unsere Winter Öffnungszeiten:**

Fr 17 - 21 Uhr Sa 15 - 21 Uhr So 12 - 21 Uhr

**DCC Campingplatz Lokal, Krampnitzer Weg 111-117, 14089 Berlin.**

Da Grundstück und Haus sich für das geplante „Noviziat“ eigneten, konnten sie am 11. Juni 1959 vom Jesuitenorden erworben werden. Bei den Kaufverhandlungen gab Heinrich Mendelssohn den Jesuiten einen Rat mit auf den Weg:

*„Juden und Jesuiten  
sollten nur mieten  
und nicht kaufen,  
denn einmal müssen sie laufen:  
dann ist die beste Habe  
die Gottesgabe.“*

Die Umgestaltung des Hauses war kostengünstig und ließ sich schnell bewerkstelligen; im November 1960 war es bezugsfertig und trägt von da an den Namen „Peter Faber“, ein Gefährte des Ignatius und Mitbegründer der Ordensgemeinschaft der Jesuiten. Zwei Jahre später konnte ein kleines angrenzendes Grundstück Am Schwemmhorn 3c erworben werden; auf diesem wurde eine dringend benötigte Alters- und Pflegestation errichtet und im Mai 1963 bezogen. Diese Einrichtung bot älteren und kranken Jesuiten eine Heimstatt und sollte zugleich ein sich gegenseitig ergänzendes Miteinander von Jung und Alt ermöglichen.

Das Peter-Faber-Kolleg diente als Noviziat der Einführung und Ausbildung junger Interessenten (Novizen), das Ordensleben kennenzulernen: Einführung in das geistliche Leben durch Gebet und meditative Übungen und die großen dreißigtägigen Exerzitien; Einführung in die Ordenssatzungen und um sich selbst zu erkennen und eine mögliche geistliche Berufung wahrzunehmen bzw. zu vertiefen. Der eigenen Erprobung dienten auch die mehrwöchigen Praktika im St. Gertrauden Krankenhaus und die Monate im schulischen Katechismusunterricht. Als Ausgleich wurde Wert auf sportliche Betätigung gelegt: Rudern

oder Schwimmen in der Havel und Tennis, später Fußball auf eigenem Sportplatz.

Die Zahl der Interessenten nahm im Vergleich zu früheren Jahren ab und die sich anbahnende Überalterung der Jesuiten führte stufenweise zur Zusammenlegung der drei Provinzen zu einer Provinz (2004) mit der Leitstelle in München und mit dem Noviziat in Nürnberg.

Auch wenn das Peter-Faber-Kolleg in Kladow bereits 1970 als Noviziat beendet war, blieb es weiterhin eine Ausbildungsstätte für die geistliche Prägung der Jesuiten. Dieses „Dritte Probejahr“, auch Tertiät genannt, geht auf den Gründer Ignatius zurück und ist eine den Jesuiten eigentümliche Einrichtung. Nach Jahren intensiver wissenschaftlicher Ausbildung und in der Praxis bewährter Erprobung sollte der Jesuit mehrere Monate in Stille und Gebet seine Berufung nochmals überprüfen und vertiefen, besonders auch in den großen, d. h. dreißigtägigen, Exerzitien.

Die Zahl der „Tertiärer“ wurde kleiner und daher das Tertiät 2004 beendet. Dagegen wuchs die Zahl der älteren und kranken Jesuiten; für sie gab es kein geeigneteres Anwesen als das Am Schwemmhorn 3a. Eine bauliche Erweiterung wurde notwendig: ein neuer Trakt musste an das Haus angebaut werden, was leider nicht ohne Verzicht auf die alte, beliebte Kapelle geschehen konnte. Das Richtfest dieses Neubaus wurde am 25. März 1982 gefeiert und dieser noch im selben Jahr vom Berliner Bischof Joachim Meisner eingeweiht. Vieles der Inneneinrichtung der abgerissenen Noviziatskapelle konnte dem Neubau der Kladower Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt zur Verfügung gestellt werden.

Von Anfang an waren die Patres, so es die Kräfte zuließen, neben ihren Aufgaben im Ordenshaus auch in der Seelsorge tätig. Sie

halfen im Bezirk Spandau mit Gottesdiensten aus, feierten sie mit den Salvatorianerinnen und Gläubigen im benachbarten Exerzitenhaus „Maria Frieden“ bis zu dessen Auflösung und feiern sie im Kinderheim Sancta Maria der Kladower Hedwigsschwestern täglich bis auf den heutigen Tag. Die Patres übernahmen auch als Pfarrer die Kladower Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt (zuletzt P. Hans-Otto Husmann) oder halfen und helfen hier aus wie derzeit P. Gundikar Hock. Praktisches Engagement gab es gleichfalls von manchem Pater; so spielte der hochbetagte, sehr lebendige P. Sladeczek († 1981) mit der Kladower Jugend Fußball oder gab ihr Lateinunterricht. Im Peter-Faber-Haus, das nunmehr Seniorenwohn- und Pflegeheim ist, leben gegenwärtig 20 ältere, teils pflegebedürftige Patres und Brüder. Der große Garten, direkt an der Havel gelegen, bietet viel Raum zur Erholung. Daher kommen gern Gäste ins Haus: nicht nur Jesuiten, sondern Frauen und Männer kommen zu stillen Tagen oder zu geistlichen Übungen von 8 bis 30 Tagen nach der Methode des hl. Ignatius, Exerzitien genannt, und werden in einem täglichen Gespräch begleitet von P. Gundikar Hock und P. Vitus Seibel. Die Leitung des Hauses liegt zur Zeit in den Händen von P. Gundikar Hock (Superior); Hans-Otto Husmann nimmt sich der Verwaltung an (Minister) und Schwester Simone Reiche ist als Leiterin zuständig für die Bereiche von Pflegedienst und Hauswirtschaft. Neben einigen Mitarbei-



*Peter-Faber-Kolleg von der Havel aus*      *Quelle: P. Manfred Richter SJ*

terinnen sind es einzelne Jesuiten, die trotz ihres Alters ihre Dienste in manchen Bereichen von Haus und Garten leisten. Die Geschichte des Mendelssohn'schen Hauses ist sehr wechselhaft gewesen. Heinrich E. Mendelssohn hatte gehofft, mit dem Bau eines Alterssitzes hier in Kladow an der Havel seinen Lebensabend zu verbringen, was ihm jedoch aufgrund politischer Ereignisse versagt blieb. Doch mit der Errichtung eines Seniorenwohn- und Pflegeheimes der Jesuiten wurde 1982 die Ursprungsidee eines Alterssitzes letztlich Wirklichkeit.

*P. Manfred Richter SJ*



PRAXIS FÜR  
**OSTEOPATHIE**

rita barz Osteopathin  
Heilpraktikerin  
Physiotherapeutin

Termine nach Vereinbarung

Telefon 030 200 960 37

www.osteopathie-barz.de

Ritterfelddamm 217. 14089 Berlin

## Zwei Aufenthalte des Dichters Peter Huchel in Kladow

Bei der Verbindung der Begriffe Lyrik und Kladow fällt einem zwangsläufig der Name Masha Kaléko ein, die über viele Jahre den Sommer in Kladow verbracht und einem von ihr im New Yorker Exil geschriebenen Gedicht den Titel *Souvenir à Kladow* gegeben hat. Kaum bekannt dagegen ist, dass ein anderer – heute fast vergessener - Lyriker sich zweimal für eine jeweils sehr begrenzte Zeitspanne ebenfalls hier aufgehalten hat - Peter Huchel (1903-1981): Lyriker, Dramaturg und Chefredakteur.

1925 beginnt für ihn eine tiefe Freundschaft mit Alfred Kantorowicz, der später als Publizist einer der entschiedensten Widersacher der Nationalsozialisten wird, eine Literatur-Professur an der Humboldt-Universität der DDR erhält und 1957 in die Bundesrepublik flieht. 1930 heiratet Huchel Dora Lassel aus Siebenbürgen, die er während seines Studiums in Wien kennengelernt hat. Nach der Hochzeitsreise ziehen sie im September 1930 aus Geldmangel zu mehreren Freunden, u. a. Kantorowicz, in ein Appartement in der Nähe des Bülow-

platzes, und im Spätherbst des folgenden Jahres übersiedeln alle drei, um noch mehr Miete zu sparen, in das kleine Gärtnerhaus der Villa Kühn in Kladow. Wie Huchel auf diese Unterkunft aufmerksam geworden ist, ist nicht bekannt, aber vielleicht hatte er zu dieser Zeit noch besondere Kontakte in Kladow, da laut Dora die Eltern seiner ersten Freundin, die Adressatin der nicht mehr existierenden frühen Gedichte „An das Tausendschönchen“, in Kladow wohnten. Die Villa Kühn, das von der Havel aus weithin sichtbare heutige Kinderheim „St. Hedwig“, das 1947 an diesem Standort gegründet wurde, ließ Georg Friedrich Wilhelm Kühn (1858-1924) erbauen, der 1887 von seinem Vater Reinhold Kühn einen Verlag übernommen hatte, in dem u. a. die sogenannten „Ruppiner Bilderbogen“ hergestellt und vertrieben wurden - das waren stark kolorierte, volkstümlich gestaltete Bildergeschichten für ein Massenpublikum. Das Geschäft war so erfolgreich, dass bereits im Jahr 1832 die Jahresproduktion weit über eine Million Blatt lag und in der

### Life-Coaching & Potenzialentwicklung

**annett geppert**

Es braucht oft nur kleine Schritte zur Veränderung!

**Was bewegt Sie?**

**Mit Coaching finden Sie schneller Klarheit für viele Lebensthemen**

Berufswahl und Zukunftsplanung  
Vereinbarkeit von Familie und Beruf  
Bewältigung von Stress in jeder Lebenslage  
Konfliktlösungen in Beruf oder Partnerschaft  
zur Personalentwicklung für Unternehmen

**Neu: Coaching-Café für Work-Life-Balance  
mittwochs 19 Uhr in Groß Glienicke**



[www.annettgeppert.de](http://www.annettgeppert.de)

Dipl.-Kffr. A. Geppert · Ritterfelddamm 177A · 14089 Berlin · Termine unter: 0171-9741 293

## KUKE-HARTWIG & ZIMMERMANN

### ANWALTS SOZIELÄT

#### MIKE KUKE-HARTWIG

##### Rechtsanwalt

Fachanwalt für Erbrecht

Fachanwalt für Familienrecht

Testamentsvollstrecker ■ Mediator

- Testamente
- Nachlassplanung
- Erb- und Pflichtteilsrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Vermögensauseinandersetzung

#### MARTIN ZIMMERMANN

##### Rechtsanwalt

Fachanwalt für Strafrecht

- Strafrecht
- OWi-Recht
- Miet- und WEG-Recht
- Arbeitsrecht
- Baurecht
- Grundstücksrecht

#### HEIKO FILLBRANDT

##### Rechtsanwalt

- Verkehrsrecht
- Verkehrsstrafrecht
- Verkehrs-OWi-Recht
- Fahrerlaubnisrecht
- Strafrecht
- Allgemeines Zivilrecht

#### TANJA BEDRUNA

##### Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Betreuungsrecht
- Vertragsrecht
- Forderungseinzug
- Allgemeines Zivilrecht

- 
- Kladower Damm 366 A
  - 14089 Berlin (Cladow Center)
  - www.khz-berlin.de
  - Telefon 36 43 33 20
  - Telefax 36 43 33 22
  - kanzlei@khz-berlin.de

Folgezeit weiter stieg. Von 1935 bis 1944 existierte in der Villa Kühn übrigens unter dem Namen *Ciro Mustafa* ein bekanntes Hotel-Restaurant und Nachtlokal für gut betuchte Berliner und ihre Gäste.

Auf welchem Teil des Geländes sich das Gärtnerhaus genau befand, ist nicht bekannt, da es schon vor vielen Jahren abgerissen wurde, es soll aber in Wassernähe gestanden haben. Dora Huchel und Alfred Kantorowicz weisen in ihren Lebenserinnerungen unabhängig voneinander darauf hin, dass der eher behutsam formulierende Huchel im idyllischen Kladow eine besonders kreative Phase hatte, d. h. viele Gedichte geschrieben oder entworfen hat, u. a. auch *Oktoberlicht*, dessen Grundstimmung die folgenden Strophen veranschaulichen: *Oktober, und die letzte Honigbirne hat nun zum Fallen ihr Gewicht, die Mücke im Altweiberzwirne schmeckt noch wie Blut das letzte Licht, das langsam saugt das Grün des Ahorns aus, als ob der Baum von Spinnen stürbe, mit Blättern, zackig wie die Fledermaus, gesiedet von der Sonne mürbe.*

[...]

*Oktober, und den Bastkorb voll und pfündig  
die Magd in Spind und Kammer trägt,  
der Garten, nur von ihrem Pflücken win-  
dig,  
hat sich ins müde Laub gelegt,  
und was noch zuckt im weißen Spinnen-  
zwirne,  
es flöge gern zurück ins Licht,  
das sich vom Ast die letzte Birne,  
den süßen Gröps des Herbstes bricht.*

Das Gedicht, von vielen als eines der besonders gelungenen angesehen, wird schnell veröffentlicht und in der Folge in verschiedene Lyrik-Sammlungen aufge-



*Werbekarte des Restaurants *Ciro* in der Villa Kühn, heute Kinderheim „St. Hedwig“*

*Quelle: Peter Streubel*

nommen. Ende September 1931 zieht Huchel in die neu errichtete Künstlerkolonie am Laubenheimer Platz, da die Miete dort gering ist, Karola und Ernst Bloch unmittelbare Nachbarn sind und Kantorowicz im nächsten Block ebenfalls eine Wohnung gefunden hat. Bis Mitte der dreißiger Jahre erscheinen weitere Gedichte von Huchel in den einflussreichen Zeitschriften *Die literarische Welt* und die *Vossische Zeitung* und verschaffen ihm erste überregionale Anerkennung. Aus dieser Zeit stammen u. a. freundschaftliche Beziehungen zu Rolf Italiaander und zu dem Maler Ludwig Meidner. Von 1934 bis 1940 arbeitet er als Hörspielautor, um seinen Lebensunterhalt zu finanzieren.

Ab August 1941 wird Kladow für Huchel zum zweiten Mal für einige Monate zum Aufenthaltsort, da er zum Militär einberufen wird, und zwar als Funker in die Ersatzkompanie des Flugmeldewesens in der Kaserne Hottengrund, wo ihn seine Frau Dora mehrmals besucht. Es handelt sich um eine Ausbildungskaserne, in der sich einige militärische Vorgesetzte durch besonders schikanöse Verhaltensweisen auszeichnen, die weit über die übliche strenge militärische Disziplin hinausgehen. Da Huchel grundsätzliche Probleme

mit der Anpassung an militärischen Drill hat, kommt es bereits nach wenigen Wochen zu einem schwerwiegenden Zwischenfall: Huchel schlägt einen Feldwebel, der sich besonders übel verhalten hat, vor der angetretenen Kompanie nieder. Dieses Vergehen hätte im Normalfall eine Verurteilung durch ein Kriegsgericht, die Abkommandierung in eine Strafkompagnie an der Ostfront und daraus resultierend mit sehr großer Wahrscheinlichkeit den Tod zur Folge gehabt. Aber Huchel hat Glück: Der Offizier Georg von der Vring, ein früherer Mitarbeiter von Die literarische Welt, wird vom Lyriker Günter Eich über Huchels prekäre Situation informiert, hat erstaunlicher Weise die Möglichkeit, die Akte über den Vorfall einzusehen, und kann Huchel dadurch retten, indem er sie verschwinden lässt. Nach Beendigung der dreimonatigen Grundausbildung in Kladow

# buchhandlung

# kladow

Andreas Kuhnów  
Kladower Damm 386  
D-14089 Berlin

Telefon (030) 3 65 41 01 • Telefax (030) 3 65 40 37  
[www.buchhandlung-kladow.de](http://www.buchhandlung-kladow.de)

*Belletristik • Sachbücher • Kinder- und Jugendbücher • Schulbücher  
Berlin-Bücher • Reiseführer und Karten • Taschenbücher*

Wir besorgen Ihnen gern (fast) jedes Buch, auch Fachliteratur,  
oft innerhalb eines Tages

hat Huchel erneut Glück, denn er kann die gesamte Soldatenzeit bis 1945 als Funker in der Nähe von Berlin verbringen.

Um Huchels Bedeutung für die deutschsprachige Literatur zu veranschaulichen, soll hier ganz kurz sein weiterer Lebensweg skizziert werden. Er gerät 1945 in sowjetische Gefangenschaft, steigt in den Jahren 1945-1949 bis zum Künstlerischen Direktor beim von den Sowjets gegründeten Berliner Rundfunk auf und ist von 1949 bis 1962 Chefredakteur der international anerkannten, von Johannes R. Becher herausge-



## GesundZeit für Sie!



**MÄRKISCHE APOTHEKE KLADOW**  
WIR HELFEN IHNEN GESUND ZU BLEIBEN

Märkische Apotheke Kladow · Kladower Damm 366 · 14089 Berlin · Tel.: 030 - 36 80 19 00 · [info@mapok.de](mailto:info@mapok.de) · [www.mapok.de](http://www.mapok.de)  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 8.30 – 19.00 Uhr · Mi, Fr 8.30 – 18.30 Uhr · Sa 8.30 – 14.00 Uhr



Wache der Nachrichtenabteilung der Luftwaffe im Hottengrund

Quelle: Bauten der Luftwaffe 1933-35

gebenen DDR Literatur-Zeitschrift Sinn und Form, bis er aus politischen Gründen abgelöst wird und in den folgenden Jahren durch Publikationsverbot sowie durch wiederholtes Besuchs- und Ausreiseverbot in die Isolierung getrieben wird. 1971 kann er mit einem Zehnjahresvisum ausreisen und

lässt sich in der Nähe von Freiburg nieder, wo er bis zu seinem Tod 1981 lebt. Obwohl Huchel keinesfalls nur als Naturlyriker verstanden werden darf, hat er doch häufig seine Erfahrungen in und mit der von ihm geliebten märkischen Landschaft in poetischer Weise gestaltet, so auch in dem ebenfalls relativ bekannten Gedicht Havelnacht, aus dem zum Ausklang die beiden Schlusstrophen sprechen sollen:

*Duft aus wieviel alten Jahren  
neigt sich hier ins Wasser sacht.  
Wenn wir still hinunter fahren,  
weht durch uns der Trunk der Nacht.  
Die vergrüneten Sterne schweben  
triefend unterm Ruder vor.  
Und der Wind wiegt unser Leben,  
wie er Weide wiegt und Rohr.*

Peter Streubel

## Lichterfahrten mit der MS HEITERKEIT

### Lichterfahrten in die Berliner City

**Samstag, 26.11. | 03.12. | 10.12. | 17.12.**  
ab Spandau Lindenufer 16.00 - 19.30 Uhr

**Sonntag, 27.11. | 04.12. | 11.12.**  
ab Spandau Lindenufer 15.00 - 18.30 Uhr

Erleben Sie eine 3,5 stündige Dampferfahrt in die weihnachtliche Berliner Innenstadt mit Gebäck, einem Begrüßungsgetränk (Glühwein, Kaffee, Tee, Kakao), sowie Live-Moderation.

19,50€

### Rundfahrten vom Kladower Christkindlmarkt

**Samstag, 03.12. & Sonntag, 04.12.**  
ab Kladow Imchenplatz

8,00€

Einstündige Rundfahrten  
um die Pfaueninsel.

**Reservierungen unter: 030 - 364 315 88**  
Oder buchen Sie eine individuelle  
Weihnachtsfeier an Ihrem Wunschtermin!



## Privatpraxis für Therapie & Training

Roman Mukherjea

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Sportphysiotherapie
- Triggerpunkt-Therapie
- Lymphdrainage
- Massage / Fango
- Elektro- / Ultraschalltherapie
- Eis- / Wärmetherapie
- Kinesio-Taping
- Galileo-Vibrationstraining
- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Medizinisches Rückentraining
- Sportartspezifisches Reha-Training
- Personal Training
- Rückenschule
- Sturzprophylaxe
- Osteoporose-Prävention
- Arthrosebehandlung

flexible Termine nach Vereinbarung für Selbstzahler und Privatversicherte

Alt-Kladow 17 • 14089 Berlin • Tel. (030) 24 53 33 37 • [www.prophysio-kladow.de](http://www.prophysio-kladow.de)

## Naturheilpraxis

### KLADOW

Corinna Kulartz - Heilpraktikerin

Im Dohl 10, 14089 Berlin-Kladow

**Praxis für:** Ohrakupunktur

Eigenblut- Therapie

Blutegel-Therapie

Und ab sofort auch **Cranio-Sacrale-Therapie**, eine sanfte, rein manuelle Körpertherapie, bei der auf energetischer und körperlicher Ebene gearbeitet wird. Eingesetzt wird sie u.a. bei vielen Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Rufen Sie mich an, ich berate Sie gerne!

Telefon: 030-364 30 531

Mail: [kulartz@naturheilpraxis-kladow.de](mailto:kulartz@naturheilpraxis-kladow.de)



Gut, dass  
es die AWO gibt!

**Wussten Sie schon, dass die AWO für  
6 Kitas in Spandau verantwortlich ist?**

Im Bereich Kladow/Gatow finden Sie  
zwei davon:

**Kita Kladow,**  
Mascha-Kaléko-Weg 3-3b  
Leiterin: Frau Kühn,  
Tel. 365 20 94

**Kita Landstadt Gatow,**  
Saint-Exupéry-Str. 10,  
Leiterin: Frau Walter,  
Tel. 369 96 990

**Wir freuen uns über Ihren Anruf!**

## Erinnerung an Sophie Bade

Nach dem 2. Weltkrieg begann eine gute Zeit, man fühlte sich wohl ohne Bombenangriffe und die stetige Todesangst der vergangenen Jahre. Es war der Aufbruch in eine neue positive Zeit. Um uns herum noch die Trümmerwelt des Krieges, Berlin war ja sehr zerbombt, zerstört. Aber aus den Trümmern wuchs langsam und stetig mit unglaublicher Kraft der Neubeginn. Die Menschen waren dankbar und haben alles in Bewegung gesetzt, um das Beste daraus zu machen.

Frauen fingen an Trümmersteine zu sammeln, damit daraus wieder Neues aufgebaut werden konnte. Viele Männer fehlten, waren im Krieg umgekommen oder noch in Gefangenschaft.

Meine Großmutter Sophie Bade, wohnte in Glienicke (Siedlung Wochenend West) in einem großen Haus in der Kurpromenade. Sie war sehr gläubig und lebte in ihrer Überzeugung, Gutes zu tun und zu helfen, wo sie nur konnte.



v. li.: Käthe Bade, Walter Bade, Christine Bade, Sophie Bade, Peter Bade  
- Aufnahme von 1950

Quelle: Christine Regensburger

Da ich drei Jahre lang bei ihr lebte, konnte ich das immer wieder sehen. Sie war bescheiden, hatte aber eine besondere und positive Ausstrahlung und die Menschen schätzten sie deshalb auch sehr.

Da die Kirche am anderen Ufer des Sees für viele Menschen zu weit entfernt war, richtete meine Großmutter für Interessierte eine Bibelstunde ein und so kam Pfarrer Stintzing einmal in der Woche mit seinem

### **Vogel - Elektroinstallation**

Ihr Fachbetrieb in Kladow seit 65 Jahren

VATTENFALL-, E.ON edis-Konzession / Beratung und Angebot kostenlos!  
E-Check und Baustromanlagen

Kreuzwaldstr. 18  
14089 Berlin-Kladow

Tel: 365 52 62

Fahrrad zu uns ins Haus. Eines Tages wurde der Neubau einer Kirche in unserem Ort angeregt und von nun an sammelte man Geld, um preiswert Trümmersteine für ihren Bau zu kaufen. Sie entstand im Waldgebiet von Glienicke. Sie war besonders, denn sie hatte ein Schilfdach und Worpsweder Stühle, ein schlichtes Holzkreuz am Altar und an der rechten Wand eine große holzschnitzte Figur mit einem

Lamm über der Schulter. Der Glockenturm wurde neben der Kirche errichtet und im Jahr 1953 wurde sie von Bischof Dibelius geweiht. Meine Großmutter hat das leider nicht mehr miterlebt, da sie 1951 gestorben ist. Sie hatte sich ja außerordentlich dafür eingesetzt.

Mein Mann und ich haben 1960 in der



*Haus Bade. Kurpromenade 66*

*Quelle: Christine Regensburger*

Schilfdachkapelle geheiratet. Es war uns ein besonderes Anliegen zur Erinnerung an meine Großmutter. In den Jahren danach waren wir dann auch zu Weihnachtsgottesdiensten dort und es war immer besonders schön und stimmungsvoll.

*Christine Regensburger, geb. Bade*

## Helfen Sie mit, Kladows Geschichte lebendig zu erhalten !

Wir bitten, bei Haushaltsauflösungen daran zu denken, dass alle Dokumente, Bücher, Bilder, Landkarten und Objekte, die einen Bezug zu Kladow, dem Havelland, Spandau und ihrer Geschichte haben, für unser Archiv und einem späteren Museum in Kladow von unschätzbarem Wert sind.

Dazu gehören u. a. Schul- und Arbeits-

zeugnisse, Arbeits- und Gesindebücher, Personalausweise, alte Rechnungen, Briefe, Kaufverträge, Speisekarten, Fotos, Ansichtskarten, Zeichnungen, Gemälde, altes Handwerkzeug in Haushalt und Beruf.

Nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf (s. S. 2).

## Fundstücke

**Kladower sind findig. Haben Sie etwas über Kladow, Gatow oder Groß Glienke in Büchern, Zeitungen, Zeitschriften, alt oder neu, entdeckt? Dann schicken Sie uns den Ausschnitt mit Quellenangabe. Wir sind für jeden Hinweis dankbar.**

### **„Gerhard Kronberg, anerkannte Markenbaumschule**

1 Berlin 22 (Kladow), Kladower Damm 318, Fernruf 353 47 62, 353 42 12.

Um einer Großstadt wie Berlin ozonreiche Luft zuzuführen, bedarf es großer grüner Flächen, die speziell in den Wohn- und Industriegebieten angepflanzt werden müssen. Bäume und Sträucher sind die Lungen der Großstadt und deshalb kommt den Baumschulen eine besondere Bedeutung zu. Ein Unternehmen, das seit über 20 Jahren in Berlin-Spandau beheimatet ist und sich auf dem Baumschulen-Sektor eine führende Position schaffen konnte, ist die Baumschule Gerhard Kronberg.

Im Jahre 1949 gründete der Dipl.-Gärtner Gerhard Kronberg den Betrieb. Aus den kleinsten Anfängen wurde das Unternehmen im Laufe der Jahre systematisch aufgebaut. Selbst von der Pike auf in der Branche, brachte der Gründer die besten fachlichen und kaufmännischen Voraussetzungen für die Leitung des Unternehmens mit.

Auf 30 ha befaßt man sich heute mit der Aufzucht und Vermehrung von Rosen Ziersträuchern, Bäumen und Nadelgehölzen. Durch das große Pflanz-

sortiment ist man in der Lage, den Wünschen der Wohnungsbaugesellschaften, Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaues oder privaten Auftraggebern gerecht zu werden.

Eine große Vorratshaltung vervollständigt das Angebot des Hauses.

Neuzeitliche Bodenbearbeitungs-Geräte sowie Pflanzenmaschinen und Erntegeräte stehen zur Verfügung. Durch den Bau von modernen Bewässerungsanlagen ist das Unternehmen heute in der Lage, die natürlichen Niederschlagsverhältnisse im Raum Berlin zu verbessern.

Vermehrungsbetriebe für Spezialkulturen in der Bundesrepublik liefern auf Vertragsbasis die notwendigen Jungpflanzen für die Weiterproduktion für den Berliner Raum. Besonderen Wert legt man auf die Ausbildung qualifizierter junger Mitarbeiter.

Die geschäftliche Leitung liegt nach wie vor in den Händen des Dipl.-Gärtners Gerhard Kronberg, der verschiedene Ehrenämter im öffentlichen Leben unserer Stadt einnimmt. Unter anderem ist er Vorsitzender des



*Baumschule Kronberg am Kladower Damm 1979*

*Quelle: Spandauer Stadtspiegel S. 107*

Landesverbandes Gartenbau und Landwirtschaft Berlin und Vizevorstand des „Bundes Deutscher Baumschulen“.

In den über zwei Jahrzehnten des Bestehens ist es dem Unternehmen gelungen, durch ein großes, breites Sortiment an der Neugestaltung der Spreemetropole auf dem grünen Sektor mitzuhelfen, so daß unsere Stadt wie eh und jeh Blickpunkt auch auf dem Sektor der Grünfläche bleibt.“

*Quelle: Stadtspiegel Spandau von ca. 1979, Mädlo Stadtspiegelverlag, Inh. Heinz-Günter Mädler und Liselotte Lochbihler, 1000 Berlin 61, Yorckstr. 76, S. 107. Zur Verfügung gestellt von Andreas Kube. Die Gärtnerei Kronberg am Kladower Damm existiert heute nicht mehr.*

### „Bekanntmachung.

Der Bauer und Schulze Schuetze zu Cladow beabsichtigt auf einem ihm zugehörigen, in der dortigen Feldmark am Wege nach Sacrow belegenen Grundstück eine Ziegelei, bestehend aus zwei Brennöfen, zwei Trockenschuppen, einer Thonschneide- und einer Schlemm-Maschine anzulegen.

Indem ich dieses Vorhaben auf Grund des Gesetzes, betreffend die Errichtung gewerblicher Anlagen vom 1. Juli 1861, hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe, werden zugleich alle diejenigen, welche durch die projectirte Anlage eine Gefährdung ihrer Rechte befürchten, aufgefordert, ihre Einwendungen innerhalb der gesetzlichen Präclusivfrist von 14 Tagen bei mir anzumelden und zu begründen. Zeichnung und Situations-Plan der Ziegelei-Anlage können täglich auf dem Kreis Bureau hierselbst eingesehen werden. Nauen, 19. Februar 1863. Der Königl. Landrath Willckens.“

*Quelle: Osthavelländisches Kreisblatt vom 24. Februar 1863. Gefunden von Andreas Lauterberg.*

### „Bekanntmachung.

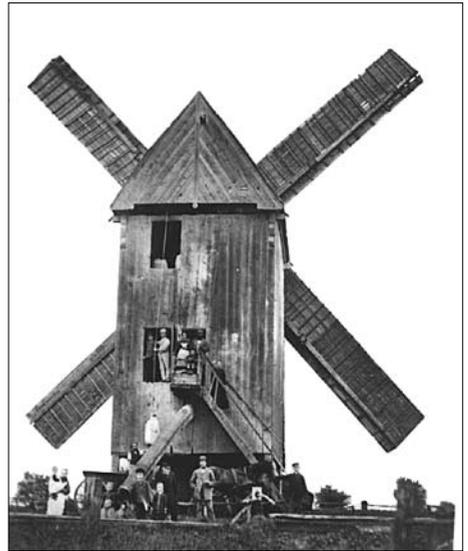
Der Mühlenmeister Rudolph Leist beabsichtigt auf einer zu dem Ackerplan des Bauers Christian Marzahn in Cladow gehörigen, neben dem Wege von Cladow nach Groß-Glienicke belegenen Parzelle eine Bock-Windmühle mit zwei Mahlgängen zu erbauen.

Dies Vorhaben wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht mit der Aufforderung, etwanige Einwendungen gegen die Anlage innerhalb vier Wochen bei der unterzeichneten Behörde anzumelden.

Spandau, den 18. September 1856, Königliches Domainen-Rent-Amt.“

*Quelle: Osthavelländisches Kreisblatt Nr. 78 vom 24. September 1856. Gefunden von Andreas Lauterberg.*

*Die Bockwindmühle wurde tatsächlich auf dem Grundstück am Ritterfelddamm Ecke Schallweg gebaut, auf dem heute die Kindertagesstätte steht.*

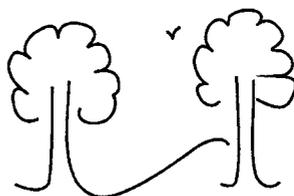


*Die Kladower Mühle am Ritterfelddamm*

*Quelle: Archiv Kladower Forum e. V. Werkstatt Geschichte*

### „Provinzielles

Spandauer, 25. November. Infolge des dichten Nebels, der in den letzten Tagen herrschte, schwebten die Bewohner von Kladow in nicht geringer Angst. Der Nebel überfiel nämlich die von Wannsee und aus dem Grunewald auf ihren Kähnen zurückkehrenden Forstarbeiter in solchem Maße, daß es ihnen nicht mehr möglich war, die Richtung nach Hause zu finden. Gegen 7 Uhr Abds. langten zwei Boote an, welche sich 2 Stunden mühsam am Ufer entlang nach der Pfaueninsel und von dort nach der gegenüberliegenden Ziegelei hindurchgefunden hatten. Noch fehlten aber vier Boote mit etwa 20 Insassen, welche ebenfalls gegen 5 Uhr von Wannsee abgefahren waren, aber auf dem hier über 5 Kilometer breiten Havelsee umherirrten. Ein großer Theil der Dorfbewohner, namentlich die Frauen und Kinder der auf den Booten befindlichen, standen angstvoll harrend mit Laternen am



## ZWISCHENRAUM

Praxis für Naturheilkunde und Ganzheitliche Psychotherapie

### Annemarie Rathenow

Heilpraktikerin und

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Hilfe bei Schlafstörungen,  
Stress, Burnout, in Lebenskrisen,  
bei der Entwicklungssuche

Erfahrung im Umgang  
mit Menschen mit Behinderung  
und ihren Problemen

– Hausbesuche –

CranioSacrale Therapie

Biographiearbeit und  
therapeutische Gespräche  
auf anthroposophischer Grundlage

von Gesetzlichen Krankenkassen  
bezuschusste Entspannungskurse:  
Progressive Muskelentspannung

nach Jacobson  
und Autogenes Training

Gehirnunterstützende  
Therapieverfahren

Neurofeedback

Gößweinsteiner Gang 22

14089 Berlin-Kladow  
unweit Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe

Telefon 0178 9376001  
praxis@zwischenraum.eu  
www.zwischenraum.eu

**Haus und Wohnungsservice**  
Urlaubsservice / Homesitting

[www.haushaltsdienst-krieger.de](http://www.haushaltsdienst-krieger.de)

Ritterfelddamm 121a  
14089 Berlin-Kladow  
Fax: 030/36802710

**030 / 36802712**

**HAUSHALTSDIENST KRIEGER**

Ufer und mühten sich durch lautes Rufen, Blasen mit Hörner, starkes Klingeln, Anzünden von Reisighaufen und dergleichen den mit dem Nebel Kämpfenden die Richtung des Rückwegs kenntlich zu machen. Als gegen 8 Uhr noch kein weiteres Boot in Sicht kam, ließ Herr Prediger Schall die Kirchenglocken, die um 6 Uhr bereits den Bußtag eingeläutet hatten, eine Stunde lang mit aller Macht läuten, und dieser Maßregel war es zu danken, daß gegen 9 Uhr eines der Boote nach dem anderen eintraf, nachdem sie fast 5 Stunden lang in verzweifelter Lage bei dem naßkalten Wetter sich auf dem Wasser befunden hatten. Bei der gottesdienstlichen Feier am folgenden Tage wurde der glücklichen Rettung der Dorfbewohner aus dieser Angst und Noth mit Dank gegen Gott vom Geistlichen gedacht, dem Letzteren auch der Dank für das Läuten, welches den in der Irre Treibenden die sichere Richtung heimwärts gezeigt hatte, von einem der Beteiligten noch besonders ausgesprochen. Von vielen Seiten wurde die Beschaffung einer am Ufer aufzuhängenden Nothglocke für solche, hier nicht so seltenen Fälle als sehr wünschenswerth anerkannt, und es wird dazu vielleicht bei Gelegenheit eine Sammlung veranstaltet werden.“

*Quelle: Teltower Kreisblatt 1895.*

*Gefunden von Peter Streubel.*

Homöopathie, Hypnose-therapie,  
Kinesiologie, Colon-Hydro-Therapie



## Naturheilpraxis

**Manuela Jeske**

Heilpraktikerin

George-Caylay-Str. 13,  
14089 Berlin Kladow

Orthopädische Erkrankungen

Sportverletzungen,

Schmerztherapie/ Migränetherapie

Begleitung für Menschen mit Krebs

Darmerkrankungen/ Allergien

Lohn Krankheit

Tel: 030 365 005 16 ,  
mail: mjeske@live.com

## Patchwork & Stoffe in Kladow

Textile Geschenke nach Ihren  
Wünschen (z.B. Kissen, Decken...)



Ein spannendes neues Hobby für Sie  
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Große Auswahl an Stoffen und Zubehör

Besuchen Sie mich nach tel. Vereinbarung

Carola Matheis

Kreuzwaldstr. 13 A



Tel.: 365 83 24

## Kleintierpraxis Kladow

**Dr. Stefanie Bartsch**

Birlingerweg 8, 14089 Berlin

Tel.: 030 - 365 33 74

Notfall-Nummer: 0163 23 86 86 7

Öffnungszeiten: Mo + Fr 10-12 Uhr

Mo, Di + Do 16-18 Uhr

sowie nach Vereinbarung



Hausbesuche \* Labor \* Röntgen \* Ultraschall \* Zahnbehandlungen \* Weichteilchirurgie

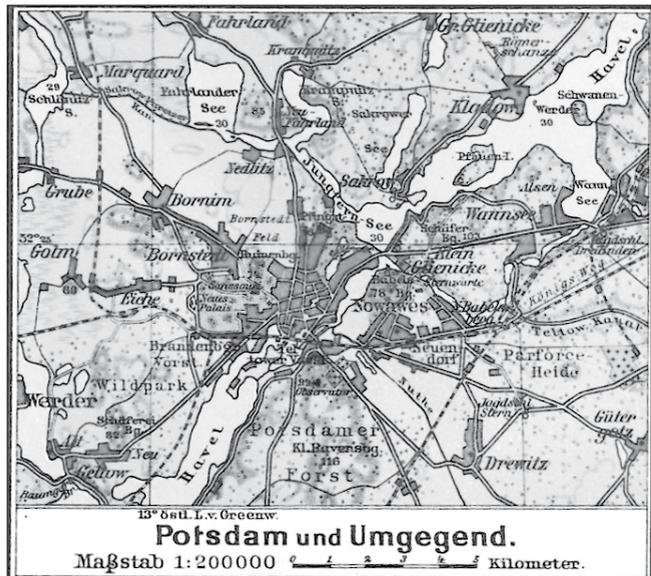
## Kontakte

Noch heute wird die Siedlung am Ritterfelddamm gegenüber der Bastion als Unteroffizierssiedlung bezeichnet, weil die Häuser in erster Linie für Angehörige des Fliegerhorstes Gatow vorgesehen waren. Die Siedlung wurde Mitte der dreißiger Jahre des zwanzigsten Jahrhunderts errichtet. **Magdalene Chlodek** überließ uns einen Mietvertrag aus dem Jahr 1936 für eine zweieinhalb Zimmer umfassende Wohnung in der Straße 145, heute Hersbrucker Weg. Der Ritterfelddamm hieß damals Groß Glienicker Chaussee. An Miete waren monatlich 48,75 Reichsmark fällig. Zum Mietobjekt gehörte auch ca. 200 m<sup>2</sup> Gartenland. Das war schon deshalb wichtig, weil die Bewohner in der damaligen Zeit Gemüse und Obst selbst anbauten und ernteten. Der Mietvertrag wurde von der Deutsches Heim, Wohnungsbau- Aktiengesellschaft, geschlossen, der die gleichartigen Gebäude auf diesem Gelände gehörte. Diese Gesellschaft informierte 1963 ihre Mieter über eine Erhöhung des Mietzinses auf 97,14 DM. Wir danken Magdalene Chlodek für dieses Geschenk.

Es erreichte uns eine Anfrage zu dem Wochenendhaus des jüdischen Nervenarztes und Psychotherapeuten **Dr. Max Levy-Suhl** (1876-1947) im Sakrower Kirchweg 31. Das Haus selbst scheint nicht mehr zu stehen. Architekt des 1927 errichteten Gebäudes war Harry Rosenthal (1892-1966),

der im gleichen Jahr auch das Haus von Dr. Fabian entwarf und bauen ließ. Der letzte feststellbare Besitzer des Grundstücks Sakrower Kirchweg 31 war 1965 der Konvent der Ursulinen. Es wäre schön, wenn sich Leser bei uns melden würden, die uns Näheres über die Häuser und deren Bewohner erzählen können.

**Marian Wesolowski** entdeckte auf einer Landkarte in Dierckes Schulatlas von 1931 die Bezeichnung „Römerschanze“ am Ritterfelddamm an unserer Bastion. Wir wissen natürlich, dass die sog. Römerschanze in der Nähe von Nedlitz ist und somit in Kladow nichts zu suchen hat. Hier liegt offensichtlich eine Verwechslung mit der Bastion am Ritterfelddamm vor, die häufig auch als „Schanze“ bezeichnet wird. Es ist schon ein Kuriosum, dass ausgerechnet in einem Schulatlas ein solcher Fehler enthalten ist. Wir danken Marian Wesolowski für



Karte aus dem Schulatlas von 1931 mit der Bezeichnung „Römerschanze“  
Quelle: Marian Wesolowski

seine aufmerksame Beobachtung, auf die er uns hinwies.

**Waltraud Bock** überreichte uns zwei Fotos vom August 1947 vom Ferienlager im Gutsпарк Neukladow, an das sie sich noch gut erinnern kann. Sie wurde dazu von dem Artikel von Fridolin Stedtler aus den Treffpunkten Sommer 2016 angeregt. Wir danken Waltraud Bock für diese Bereicherung unseres Archivs.

**Hans Wunder** schickte uns einige Zeitungsartikel aus dem Spandauer Volksblatt, die Informationen zu Ereignissen und Häusern in Kladow enthalten, u. a. zu Schloss Brüningslinden. Unser Dank geht an Hans Wunder.

**Matthias Gerlt** entdeckte in der Spandauer Zeitung vom 18.05.1914 die Danksagung der Witwe von Joseph Korn, dem Besitzer der Zündkapselfabrik, zum Tod ihres Mannes. Über die Sprengkapselfabrik in Kladow erschien in den Treffpunkten Frühjahr und Sommer 2016 ein zweiteiliger Bericht von Peter Streubel. Außerdem schickte Matthias Gerlt uns noch drei Artikel aus dem Spandauer Volksblatt 1953/54 zum 50jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Kladow.

Aus dem Nachlass des verstorbenen Altbürgermeisters **Werner Salomon** aus Spandau bekamen wir vier Aquarelle des Spandauer Malers Otto Witte, der Gründer des ASK



*Danksagung der Witwe von Joseph Korn Quelle: Spandauer Zeitung vom 18.05.1914, 1. Beiblatt S. 4*

Spandau gewesen ist. Die Bilder geben Motive von Nordseeinseln wieder.

Wie zahlreiche Kladow-Besucher haben auch **Monika und Holger Isbarn** in Kladow 1965 Schloss Brüningslinden besucht. Holger Isbarn fotografierte seine zukünftige Frau an dem venezianischen Löwenbrunnen im Innenhof des Schlosses. Wir freuen uns, dass wir einen Abzug dieses



**Dr. med. Christian Handrock**  
Facharzt für Frauenheilkunde im Ärztehaus Kladow



Ärztehaus Kladow  
Parnemannweg 15  
14098 Berlin-Kladow

Tel.: (030) 365 10 44

Im Herzen Kladows gelegen, bieten wir Ihnen in unserer Praxis das gesamte Spektrum der Frauenheilkunde.

Buchen Sie Ihre Termine bequem online von zu Hause!  
Ich freue mich auf Sie!

*von Christian Handrock*



[www.aerzteshaus-kladow.de](http://www.aerzteshaus-kladow.de)



Monika Isbarn 1965 am Löwenbrunnen von Schloss Brüningslinden  
Foto: Holger Isbarn

Fotos nun in unserem Archiv haben. Bis zum Abriss des Schlosses Brüningslinden 1972 war der Brunnen ein beliebtes Fotomotiv. Vielleicht finden Sie unter Ihren Fotoschätzen ja auch eine entsprechende Aufnahme. Und vielleicht entschließen Sie sich ja auch, uns eine Kopie davon zur Verfügung zu stellen.

Das **Luftfahrttechnische Museum in Rechlin** plant für 2018 eine Doppelausstellung über Elly Beinhorn und Melitta Gräfin Stauffenberg. Unsere im Haus Kladower Forum 2009 gezeigte Ausstellung „Spurensuche – Melitta Gräfin Stauffenberg“ wird dann dort zum zweiten Mal aufgebaut werden. Sie erinnern sich: 2010 übernahm das Militärgeschichtliche Museum Flugplatz Gatow, anschließend der Förderkreis Luft- und Raumfahrt Mecklenburg-Vorpommern in Rostock, 2011 das Luftfahrttechnische Museum in Rechlin an der Müritz, 2013

der Stammsitz der Stauffenbergs in Lautlingen, 2014 die Aero in Ludwigshafen unsere Ausstellung. Wir freuen uns, dass sie nun in Rechlin noch einmal gezeigt werden wird.

Noch vor dem Einmarsch der Russen 1945 in Kladow übersiedelte der ägyptische Arzt **Dr. Mod Helmy** mit seiner Frau Emmy in unseren Ort, zunächst in die Uferpromenade, dann in den Sakrower Kirchweg, schließlich in den Gößweinsteiner Gang 16. Bemerkenswert ist, dass Dr. Mod Helmy in der NS-Zeit Juden vor der Deportation rettete, indem er sie versteckte. Er starb am 10.01.1982. Seine Frau Emmy lebte noch bis zum 09.01.1998 in ihrem Haus in Kladow. Im Landkurier Nr. 78 vom März 1998 erschien ein Nachruf, den Gerda Albrecht-Jahn verfasste. An uns ist nun die Bitte herangetragen worden, Einwohner in Kladow ausfindig zu machen, die uns Näheres über das Ehepaar Helmy erzählen können. Vielleicht ist es ja auch möglich, Kontakt zu Gerda Albrecht-Jahn aufzunehmen, die so anrührend im Landkurier über Emmy Helmy schrieb. Wenn Sie uns helfen können, dann wenden Sie sich an uns.



Das Ehepaar Helmy in Kladow

## Die Schilfdachkapelle an der Grenze

### Zweite, verbesserte Auflage



178 S. mit über 100 Abb. für 12 €

Zu beziehen:

Buchhandlung Kladow, Kladower  
Damm 386

Schreibwaren Jutta Neumann,  
Sakrower Landstr. 65

Haus Kladower Forum, Kladower  
Damm 387, 14089 Berlin  
jeden Samstag 10 - 12 Uhr

Zu bestellen: Rainer Nitsch, Krohnweg 7,  
14089 Berlin, Tel. 030/365 55 10  
E-Mail: [rainer.nitsch@onlinehome.de](mailto:rainer.nitsch@onlinehome.de)

## Arensmeier Haustechnik GbR

Meisterbetrieb seit über 30 Jahren

Zentralheizung · Gas · Sanitär · Ölfeuerungsanlagen



# 365 39 91



0173 61 22 198 / 0171 425 75 67 · Ritterfelddamm 225 D · 14089 Berlin

- ⌘ Planung und Installation von Gas- und Ölheizungsanlagen
- ⌘ Wartungs- und Störungsdienst
- ⌘ Schornsteinsanierung
- ⌘ Sanitärarbeiten
- ⌘ Sprengwasserzählerinstallation und -wechsel
- ⌘ Verlegung der Fußbodenheizung
- ⌘ Sanierung und Modernisierung der Abwasserrohre inkl. Erdarbeiten u.v.m.

## Gruppe



### In Spandau tut sich was! In Kladow auch!

Zur 750-Jahr-Feier – Kladow umweltbewusst:  
**zum Beispiel Einkaufen ohne Plastiktüten**  
**> Kladow feiert und macht mit.**

Im nächsten Jahr begeht Kladow sein 750jähriges Bestehen mit Feierlichkeiten und vielen Ereignissen rund um das Jubiläum. Das ist ein guter und geeigneter Anlass, nicht nur zurück auf historische Ereignisse zu blicken, sondern ebenso die Zukunft in den Blick zu nehmen. Umweltbewusstsein gehört heute für verantwortliche, aktive Bürger und Bürgerinnen dazu. Global denken – lokal handeln ist das Motto. Müll vermeiden und Ressourcen schonen – Mehrweg statt Einweg – das ist das Ziel.

400 Jahre oder mehr können bis zur völligen Zersetzung von Plastikmaterial vergehen – es wäre eine schaurige Vorstellung, unseren Kindeskindern und Ururenkeln zum 1000jährigen Bestehen von Kladow unseren ständig steigenden Zivilisationsmüll von heute als Hinterlassenschaft zu vererben...

**> Wieviel Plastik brauchen wir und welche Alternativen gibt es zu den Tüten und anderen Einwegprodukten?** Allein in Deutschland werden jährlich über 6 Milliarden Einweg-Plastiktüten verbraucht – das ist eine unvorstellbare Zahl mit neun Nullen 6.000.000.000! Als Einwegprodukt wird die Plastiktüte durchschnittlich nur 20 Minuten benutzt und

landet danach im Müll. Nur ein geringer Anteil wird recycelt.

Die EU hat 2015 Maßnahmen zur Abfallvermeidung auf europäischer Ebene beschlossen: bis 2025 sollen EU-Bürger den Verbrauch von Plastiktüten reduzieren – die genaue Umsetzung für Deutschland steht noch nicht fest...

Auch Spandau ist aktiv – die BVV hat das Bezirksamt beauftragt, gemeinsam mit Umweltorganisationen und dem Handel ein Konzept zur Reduzierung von Plastiktüten für den gesamten Bezirk zu erstellen!

#### **> Umwelttag zum Jubiläum**

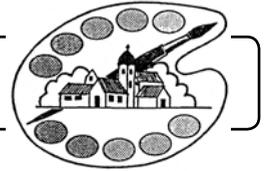
Warten wir also nicht bis 2025, wenn wir schon heute anfangen können ... Das Kladower Forum ruft das Jubiläums-Umwelt-Projekt in Kladow ins Leben und lädt alle Kladowerinnen und Kladower, Erzieher, Lehrer und Schüler, Gewerbetreibende und Supermärkte oder Vereine ein, mitzumachen und gemeinsam einen Beitrag für einen (verträglichen) Umweltschutz zu leisten. Wir laden alle Interessierten ein, gemeinsam an dem Jubiläumsprojekt zu planen, umweltfreundliche Alternativen zu finden und Ideen zu entwickeln. Wie wär's z. B. mit einer eigenen umweltverträglichen Kladower JubiläumsEinkaufstasche statt Plastiktüte **oder dem Kladower Joghurtglas?!?** Schreiben Sie uns Ihre Ideen!

*Marco Dohlus*

**Werden Sie Mitglied im Kladower Forum e.V.**

Gruppe

Malen



## Kunstaussstellung „Kaleidoskop“ am 8. und 9.10. 2016

So hieß die zeitgleiche und gemeinschaftliche Kunstausstellung auf beiden Seiten des Groß Glienicker Sees, die erfreulicherweise viele Gäste angezogen hat. 39 Kunstschafter von Kladow stellten im Kladower Forum aus und die Künstlerkollegen von Groß Glienicke zeigten ihre Werke im Groß Glienicker Begegnungshaus.

Zur Vernissage in Kladow hielt der Vorsitzende vom Kladower Forum, Herr Nitsch, eine kurze, anerkennende Rede, u. a. mit folgenden Worten: „Ich freue mich, so eine hervorragende Ausstellung mit eröffnen zu dürfen. Denn dasjenige, was sie hier sehen können, entspricht genau dem, was vor 31 Jahren die Gründer des Kladower Forums im Auge gehabt haben, nämlich diejenigen Leute, die ein gemeinsames Interesse haben, zusammenzubringen.“ Svetlana Stern, Gruppensprecherin der Malgruppe im Kladower Forum und Mitorganisatorin der Ausstellung, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und sagte:

„Ich habe versucht das alles ein bisschen zusammenzuhalten, weil ich der Meinung bin, dass so ein Ort wie das Kladower Forum davon lebt, dass er auch nach Außen strahlt und sich auch nach Außen präsen-



*Aufmerksame Besucher der Eröffnung*

*Foto: Silke Thal*

tiert, um mit den Leuten im Ort Sachen zu organisieren. Wir haben angefangen voriges Jahr mit der Ausstellung, das war nicht unsere Idee. Die Idee kam von Groß Glienicke, sie haben uns angesprochen, ob wir bereit wären, mit ihnen zusammen an einem Wochenende eine Ausstellung zu organisieren.“

Das Kaleidoskop erlebt in Groß Glienicke nun schon seinen vierten Herbst. Der Sinn ist, dass sich alle Menschen des Ortes, die sich hauptberuflich oder im Hobby künstlerisch betätigen, ohne Jury einmal im Jahr an ihrem Wohnort präsentieren können.

Der Name ‚Kaleidoskop‘ kommt also von Groß Glienicke, den führen wir als Gemeinschafts-Ausstellung weiter und Svetlana Stern erzählte uns bei der Vernissage in ihrer Ansprache von ihrer

Kindheitserinnerung: „... beim Rumkramen habe ich eine Papprolle, eine bunte Papprolle mit einem Loch gefunden. Ich war so etwa 10 Jahre alt oder noch jünger. Ich bin ans Licht gegangen und habe durch das Loch gekuckt. Ich war fasziniert von dem Spiel, von den bunten Bildern, die sich bei jedem Drehen verändert haben. Ich wusste nicht, wie das Ding heißt, aber jedes Mal, wenn ich Zeit fand, habe ich mich zu dem Raum

hingeschlichen und habe mir die Rolle geholt und hab gekuckt.“ Viele von uns waren früher ähnlich fasziniert von solch einem Kaleidoskop. Die hier gezeigten Plastiken, Fotos und Bilder sind ebenso eine schöne bunte Mischung, die unserer Meinung nach und nach dem Feedback der Besucher zu urteilen sich zu einer erfolgreichen Ausstellung vereint haben.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den vielen fleißigen Händen auch von den nicht-ausstellenden HelferInnen, beim Kladower



*Svetlana Stern und Rainer Nitsch eröffnen die Ausstellung*

*Foto: Achim Witzke*

Forum für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, bei Corinna Reich und Burkhard Weituschat für ihren musikalischen Auftritt, bei den Organisatoren Regina und Helmut Görden in Groß Glienicke und natürlich bei allen Kunstschaffenden von Kladow für die Mitarbeit.

Das Kaleidoskop soll auch wieder im kommenden Jahr Anfang Oktober stattfinden.

*Die Ausstellungs-Organisatorinnen für 2016*

*Svetlana Stern und Silke Thal*



## **KLADOWER HOF**

**Seit über 100 Jahren  
in Kladow  
im Familienbesitz**

- **Gutbürgerliche Küche**
- **Räume für Vereine  
und Festlichkeiten**
- **SKY (Großbildleinwand)**

**Im Zentrum von Kladow  
Sakrower Landstraße 14-16  
Telefon: 3 65 53 53**

## Gruppe Fotografie



### Bilder auf der Wäscheleine

Am 20. August 2016 sollte unsere jährliche Fotoausstellung „Bilder auf der Wäscheleine“ zum Thema „Straßen in Berlin“ stattfinden. Leider machte uns der Wettergott einen Strich durch die Rechnung. Da es bis ca. 9 Uhr geregnet hat, die Wiese nass war und das Wasser von den Bäumen tropfte, mussten wir auf den folgenden Sonnabend ausweichen.

Am 27. August nun schien die Sonne, der Himmel war blau, keine Wolke in Sicht - ideales Wetter für unsere Ausstellung. Zum Thema „Straßen in Berlin“ konnte sich jede(r) eine Straße suchen, die er/sie gern portraitieren wollte. Nicht jede Straße in Berlin ist schön, es gibt auch problematische Ecken. Auch diese haben unsere Fotos gezeigt. Um 10 Uhr war dann alles aufgebaut, die Bilder hingen und die Besucher kamen.



Die Bilder auf der Wäscheleine

Foto: Gundi Seifert

Wir haben wieder anregende Gespräche geführt und viel Lob für unsere Fotos bekommen. Lob, Anregungen und Anerkennung unserer Arbeit lässt uns schon auf die Ausstellung im nächsten Jahr freuen. Auch da wird es wieder heißen ‚Bilder auf der Wäscheleine‘.

Gundi Seifert

## Havelland-Apotheke

Gesundheit und Wohlbefinden

Inhaberin: Sabine Krause e. K.

Sakrower Landstraße 6  
14089 Berlin (Kladow)

Eigene Parkplätze vorhanden

Telefon (0 30) 365 59 55  
Telefax (0 30) 365 70 70



BSI  
Bund  
Sonderausstellung  
2016

Reg. Nr. PL 01041970

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr • Sa 8.30 - 13.00 Uhr



## Gruppe Handarbeiten

### Ausflug zu den Wannsee-Terrassen

Einmal im Jahr findet unser Treffen der Handarbeitsgruppe nicht im Haus Kladower Forum statt, sondern wir suchen gemeinsam ein Ziel für einen schönen Ausflug. In diesem Jahr sollten es die Wannseeterrassen sein. Am 22. Juni 2016 war es soweit. Wir trafen uns um 13:30 Uhr bei herrlichem Sonnenschein an der Fähre in Kladow. Die Gruppe war vollzählig und wir freuten uns auf die gemeinsame

Unternehmung. Mit der Fähre ging es zunächst nach Wannsee. Es gab, wie immer, viel zu erzählen. Einige waren bereits aus dem Urlaub zurück, andere planten noch. In Wannsee angekommen, wurde darüber beraten, ob eine Station mit dem Bus gefahren werden sollte, oder der ganze Weg zu Fuß gegangen werde. Da der nächste Bus noch 15 Minuten Wartezeit bedeutet hätte, haben wir schnell beschlossen, doch den ganzen Weg zu Fuß zurückzulegen. Der Weg war schön, führte uns an herrlichen alten Villen, Feuerwache und Jugendherberge vorbei, ein Stück durch den Wald, dann hatten wir endlich das Strandbad Wannsee erreicht. Von dort war es nicht mehr so weit. Nach einer dreiviertel Stunde hatten wir unser Ziel erreicht. Es war bei der schwülen Witterung für manch einen von uns eine größere Herausforderung. Doch bei Speis-



Fröhliche Runde beim Ausflug

Quelle: Erika Pledt

## Zum Dorfkrug



Warme Küche  
Kaffee und Kuchen  
Raum für Festlichkeiten  
(bis 25 Personen)

Alt-Kladow 23  
14089 Berlin (Kladow)  
Telefon 365 51 08

und Trank auf der Terrasse, mit herrlichem Ausblick auf den Wannsee, kam schnell eine muntere Plauderei ins Rollen und die kleinen Strapazen des Fußweges waren schnell vergessen.

Auf der berühmtesten Terrasse Berlins hat man von jedem Platz aus einen atemberaubenden Blick über den See. Die Sonne wandert über die Terrasse und versinkt im Wald hinter dem See. Der Sonnenuntergang ist von keinem anderen Platz rund um den Wannsee besser zu genießen als von der Seeterrasse. 14 Jahre mussten die Berliner auf ihr Lieblingslokal warten. Jetzt ist das legendäre Ausflugslokal in neuer Form und mit neuem Konzept zurück. Das 2001 ausgebrannte Ausflugslokal musste völlig neu wieder aufgebaut werden. Die neuen

Wannseeterrassen wurden – inspiriert von den alten Bauplänen – im Stil eines herrschaftlichen Landhauses errichtet. Mehrere kleine Vor- und Anbauten sind entstanden, die das Haus für unterschiedliche Arten von Restaurantbetrieb oder Veranstaltung nutzbar machen, ob man nun Mittagessen möchte, Kaffee und Kuchen genießen, im Kaminzimmer sitzen oder einen Winterabend im Weinzimmer verbringen möchte.

Nach einer gemütlichen Zeit mussten wir unseren Rückweg antreten. Mit der Fähre ging es gemeinsam heim nach Kladow.

Es war ein schöner Ausflug im Kreise unserer Handarbeitsgruppe und wir freuen uns schon jetzt auf unseren nächsten Ausflug.

*Astrid Geißler*



**Neumann Immobilien**



**Haus verkaufen UND  
weiterhin Wohnen in Kladow?**

**Hausverkauf und Wohnungsanmietung durch uns**

**- Alles aus einer Hand -**

**Kostenlose Beratung und Marktwerteinschätzung**

Kindlebenstraße 27 · 14089 Berlin

Mobil: 0152 - 310 66 173

Telefon: (030) 36 80 22 78

Inh. Dipl.- Ing. Barbara Neumann

E-Mail: [info@neumann-immo.berlin](mailto:info@neumann-immo.berlin)

[www.neumann-immo.berlin](http://www.neumann-immo.berlin)



## Gruppe English Conversation

### Gruppe English Conversation

Die Gruppe English Conversation im Kladower Forum e. V. wird geleitet von Sigi Mukherjea-Nimmann. Wir treffen uns jeweils am 2. und 4. Dienstag eines Monats ab 17.30 Uhr für etwa zwei Stunden im Haus Kladower Forum.

Hauptgegenstand der Gruppe ist die Vertiefung in englischer Sprache. Wir bemühen uns um eine gute Aussprache und um eine gepflegte Wortwahl. Dabei sind wir uns gegenseitig behilflich, korrigieren uns auch untereinander wohlwollend. Die Komplexität der fremden Sprache, das Ringen um verständlichen Ausdruck schweißt uns zusammen und bringt uns oft zum Schmunzeln. - Unsere Gesprächsanlässe ergeben sich in der Regel zwanglos aus dem täglichen Leben, aus persönlichen Ereignissen, aus dem aktuellen politischen Geschehen. Dann werden gegenteilige Meinungen lebhaft ausgetauscht, und die englische Sprache wird zum Gradmesser, wie intensiv die eigenen Ansicht vertreten werden kann. Gelegentlich lesen wir in Zei-

tungen, die für Fremdsprachler geschaffen sind und außergewöhnliche Vokabeln und Redewendungen als Fußnoten enthalten. Natürlich versuchen wir uns auch an Originaltexten der britischen und amerikanischen Presse. - Wir sind bemüht, die Arbeit in unserer Gruppe durch kleine Feste (z. B. Weihnachtsfeier) oder Exkursionen (z. B. Besuch der Britischen Botschaft) aufzulockern. Der intensive Umgang mit der englischen Sprache bringt es als Selbstverständlichkeit mit sich, dass man sich mit fremden Ländern, fremden Völkern, fremden Kulturen auseinandersetzt. Dies ist auch die Ursache, weshalb die aktuelle Flüchtlingsproblematik mit Gegenstand unseres Arbeitskreises geworden ist. - Wer seine englischen Sprachkenntnisse vertiefen möchte, sich gerne in angenehmer Umgebung aufhält und auch offen ist für neue Erfahrungen, wird sich in unserem Kreise wohlfühlen.

*Sigi Mukherjea-Nimmann  
Günter Jünger*

### Aufruf zur Gründung einer Konversationsgruppe Französisch

Le succès des groupes intéressés à l'anglais et à l'espagnol nous encourage à proposer, last not least, un groupe pour ceux qui s'intéressent à la France, à la langue française et à la conversation. Si vous souhaitez la fondation d'un cercle de conversation française, n'hésitez pas à me contacter par

téléphone. C'est ainsi que nous pourrions discuter de façon plus précise les sujets des soirées, les dates et la salle au Kladower Forum.

J'attends votre appel.

*Wolf-Rüdiger Kittel, Waldallee 5 A,  
14089 Berlin, Tel. 365 14 13*



**J&MK**  
IMMOBILIEN



Ihr regionaler Partner für Immobilien in Kladow, Gatow und Umgebung

Täglich erhalten wir Anfragen von Interessenten, die sich in unserer schönen Havelregion niederlassen möchten.



**Wir vermitteln mit Erfolg:**

- Einfamilienhäuser und Villen
- Reihen- und Doppelhäuser
- Eigentumswohnungen
- Baugrundstücke

**Beate Schökel**

Tel. 030 - 36 80 21 43

Mobil 0172 - 399 03 14

[www.jmk-spandau.de](http://www.jmk-spandau.de)

[immobilien@jmk-spandau.de](mailto:immobilien@jmk-spandau.de)

## Bestattungshaus Cladow



Gern beraten wir Sie in allen Fragen zur Vorsorge

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Erledigung aller Formalitäten  
jederzeit Hausbesuche

K. Müller-Berndt  
Parnemannweg 31  
14089 Berlin

Tel.: 365 00 838 Tag und Nacht

*blütenreich*  
BLUMEN IN HAVELHÖHE  
... und  
*Kladow*  
*erblüht!*

Mo-Fr 10-18 außer Mi 14-18 & Sa 10-14

\*\* Kladower Damm 221 \*\* 14089 Berlin \*\*

☎ 030 36 50 90 11 \*\* [bluetenreich-berlin.de](http://bluetenreich-berlin.de)  
am Haupteingang Krankenhaus Havelhöhe

## Buchbesprechung

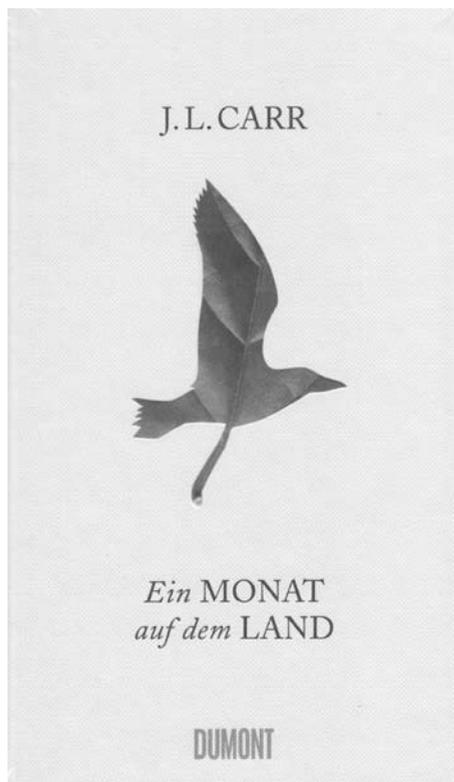
### Ein Monat auf dem Land von J. L. Carr

Gleich vorab: Ein kleiner, ein feiner Roman mit einer gewissen Leichtigkeit geschrieben, der 1980 in England erschienen ist. Dann auch für den Brooker-Price nominiert war. Nun liegt er erstmals auf deutsch vor.

Der junge Restaurator Tom Birkin erhält 1920 den Auftrag in einem Ort in Yorkshire ein Fresko im Chorbogen einer Kirche freizulegen. Er, der im 1. Weltkrieg gekämpft hat und unter dem dort Erlebten noch immer leidet. Stottern und unkontrollierte Gesichtszuckungen sind die Folgen. Eine Veränderung, die auch seine Frau von ihm entfremdet hat, die sich deshalb von ihm trennt. Auch aus diesem Grund hat er den Auftrag als eine Art Therapie angenommen. Er hofft, dass sich seine Beeinträchtigungen durch diese Tätigkeit zum Positiven verändern werden. Und er ist sich sicher, dass am Ende auch seine Frau zu ihm zurückkehren wird.

Stottern und Zuckungen, die auch erst einmal Kommunikation mit anderen Menschen im Dorf schwer machen. Menschen die ihm ganz unterschiedlich begegnen. Mal mit Neugier, mal sehr reserviert, mal mit Zuneigung. Aber alle wissen um ihn, um seine Ankunft, um sein Dasein, alle kennen ihn und seinen Auftrag. Manche versuchen ihn auch einzubeziehen. Ihn, der das jüngste Gericht zu enthüllen hat.

Gleichzeitig freundet er sich mit einem Archäologen an, der ein bestimmtes Grab auf dem Kirchhof finden soll. Dieser weiß eigentlich, wo er zu suchen hat. Dehnt seine Arbeit aber durch vermeintliches Suchen solange aus, bis auch das Bild vollständig restauriert ist. Irgendwann ist



beiden klar, dass ihre Aufträge in einem Zusammenhang stehen. Die Auftraggeberin beider Aufgaben ist dieselbe Person, die verfügt hat, dass die Finanzierung aus ihrer Erbschaft nach ihrem Ableben verrichtet werden soll.

Eine kleine, feine Geschichte. Der Leser ist nah an dem Ich-Erzähler, sitzt mit ihm auf dem Gerüst, fühlt mit ihm, erlebt die Aufregung, wenn einzelne Elemente des Bildes freigelegt werden. Wenn Figuren der Höllenfahrt und die der Auferstehung sichtbar werden.

*Andreas Kuhnow*



# Kladower Forum e. V.

## Termine der Gruppen auf einen **Blick**

Ort: Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin-Kladow

Außer ★: Vereinsräume in der General-Steinhoff-Kaserne, Kladower Damm 182,  
14089 Berlin-Kladow

<b>Werkstatt Geschichte</b>	Jeden 1. Donnerstag im Monat um 19 Uhr
<b>Kunsthreunde</b>	Jeden 4. Donnerstag im Monat um 17 Uhr
<b>Fotografie</b>	Jeden 1. Montag im Monat um 18 Uhr
<b>Handarbeiten</b>	Jeden 2. und 4. Mittwoch um 17 Uhr
<b>Literatur</b>	Termine an unserer Infotafel u. a. neben der Stadtteilbibliothek
<b>Malen</b>	Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr
<b>Modellbau</b>	★ Jeden Mittwoch von 17 bis 20 Uhr
<b>Schönes Kladow</b>	Jeden 1. Dienstag im Monat um 19 Uhr
<b>English Conversation</b>	Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 17 Uhr
<b>conversación en español</b>	Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 20 Uhr
<b>Lust auf Garten</b>	Jeden 2. und 4. Montag im Monat um 18 Uhr
<b>Bridge</b>	Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 19 Uhr + Freies Spiel Am 1., 3. und 5. Mittwoch im Monat um 18 Uhr + Turnier
<b>Werkstatt Musik</b>	★ Jeden Freitag von ca. 18 bis 22 Uhr probt die Imchen Combo des Kladower Forum (Leitung: Tanja Becker)  ★ Jeden Dienstag von ca. 16 bis 22 Uhr wird Tanz und Unterhaltungsmusik geübt (Leitung: Georges Arnold)

**Kontakte zu den Sprechern der Gruppen siehe Seite 2**

**Werden Sie Mitglied im Kladower Forum e.V.**



# Kladower Forum

## Programmübersicht

**Bitte beachten Sie die Aushänge in unseren Schaukästen!**

- 17.11.2016. 2. ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2016**  
**Donnerstag** im Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin  
**19 Uhr**
- 03./04.12. 2016 CHRISTKINDLMARKT**  
**Sa und So** Standpräsentation des Kladower Forum und seiner Gruppen  
**11 – 19 Uhr** Imchenplatz Kladower Hafen
- 09.12.2016 WEIHNACHTSFEIER DES KLADOWER FORUM e. V.**  
**Freitag** für Mitglieder und deren Gäste  
**18 Uhr** im Restaurant Birdie des Golfclub Gatow
- 10.12.2016 SINNIGES, HINTERSINNIGES UND BESINNLICHES**  
**Samstag** Lieder Texte und Gedichte von der Klassik bis zur Neuzeit  
**17 Uhr** Jens Pokora (klassischer Gesang), Nikolaij Miller (Klavier)  
 im Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin
- 11.01.2017 PRESSEKONFERENZ ZUM JUBILÄUMSJAHR 2017**  
**Mittwoch** mit Präsentation der Festschrift  
**11 Uhr** im Ev. Gemeindehaus Kladow, Kladower Damm, 14089 Berlin
- 28.01.2017 TRIO POP VENTURA**  
**Samstag** Christian Ugurel (Saxofon), Niko Meinholf (Klavier), Patrick Hengst  
**17 Uhr** (Schlagzeug) im Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin
- 11.02.2016 KLASSIKER DES JAZZ**  
**Samstag** Corinna Reich (Gesang) mit ihrem Trio  
**17 Uhr** im Haus Kladower Forum, Kladower Damm 387, 14089 Berlin
- 25.02.2017 WINTERFEST DER STIMMEN**  
**Samstag** Chöre aus Kladow und Umgebung  
**15 Uhr** im Ernst-Hoppe-Haus, Lanzendorfer Weg, 14089 Berlin
- 25.03.2017 GROßER FESTBALL ZUM JUBILÄUMSJAHR**  
**Samstag** mit Ehrengästen und Musik und Tanz, Rahmenprogramm  
**20 Uhr** Ort: Preußenhalle, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam OT Groß  
 Glienicke, Platz- und Kartenreservierungen unter [info@750jahre-kladow.de](mailto:info@750jahre-kladow.de)  
 Karten nur im Vorverkauf, keine Abendkasse

**Kladower Forum im Internet: [www.kladower-forum.de](http://www.kladower-forum.de)**

## RECHTSANWALT Alexander Lindenberg

- Arbeitsrecht
- Bank- und Kapitalmarktrecht
- Immobilienrecht
- Vertragsrecht

Brandensteinweg 6 (Ecke Heerstraße)  
13595 Berlin

Telefon: 030 306 99 09 - 0

Telefax: 030 306 99 09 - 99

E-Mail: [mail@rechtsanwalt-lindenberg.de](mailto:mail@rechtsanwalt-lindenberg.de)

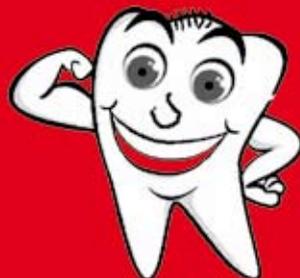
**Fachanwalt für Arbeitsrecht**  
**Fachanwalt für Bank- u.**  
**Kapitalmarktrecht**



[www.rechtsanwalt-lindenberg.de](http://www.rechtsanwalt-lindenberg.de)

Verkehrsanbindung: Bus M 49 Haltestelle: Pichelswerder/Heerstraße · Mandantenparkplätze vorhanden

## Zahnarztpraxis in Kladow Dr. Wilfried Reiser



Prophylaxe zum attraktiven Festpreis  
Private und beihilfekonforme Kieferorthopädie  
Deutsche Markenimplantate und Knochenregeneration  
Vollkeramischer weißer Zahnersatz ohne Mehrkosten  
Schmerzfreie Anästhesie ohne Nadel für Angstpatienten  
Voller Zusatzkostenschutz für Beamte  
Private Seniorentarife und Basistarife ohne Leistungseinschränkung

Sakrower Landstr. 23  
(zentral über der Commerzbank)  
14089 Berlin  
Tel. 030/3657827  
[www.kladow-zahnarzt.de](http://www.kladow-zahnarzt.de)

Sprechzeiten:  
Mo 9-13 und 15-18  
Di Do 9-13 und 15-19  
Mi Fr 9-14  
Privat und alle Kassen